



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



10.04.

16.00 Uhr
SC Vöhringen F1 –
HC Lustenau

13.04.

20.30 Uhr
SC Vöhringen M1 –
TSV Denkendorf

24.04.

16.00 Uhr
SC Vöhringen M1 –
MTG Wangen

30.04.

18.00 Uhr
SC Vöhringen M1 –
HSG Ostfildern

27.03.

15.00 Uhr
SC Vöhringen F1 –
SG Ulm & Wiblingen



10.04.

15.00 Uhr
SG Vöhringen-Illerzell –
ATA Spor Neu-Ulm

22.04.

20.00 Uhr
Abteilungsversammlung



22.04.

20.00 Uhr
Abteilungsversammlung



Yoga begeistert die Springmäuse



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



SPIELERCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

DIE Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 



Möbelkonrad

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	22 Turnen
4 Redaktion	24 SCV-CENTER
5 Handball	26 Springmäuse
15 Fußball	27 Tennis /Tischtennis
18 Kegeln	28 Skisport
19 Leichtathletik	29 Basketball
21 Herzsport	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**

Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbronner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

141. Ausgabe: April 2022

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung:

Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis:

privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 2. April

wA-Jugend –VfL Günzburg 14.00 Uhr
mD-Jugend –TSV Friedberg 16.00 Uhr

Sonntag, 3. April

gE: Spieltag in Vöhringen 10.15 Uhr
mC-Jugend –SG Kempten-Kottern 13.00 Uhr

Dienstag, 5. April

wC-Jugend –FC Burlafingen 2 18.30 Uhr

Samstag, 9. April

mB2-Jugend –JSG Burlafingen/Straß 14.00 Uhr
wA-Jugend –HT München 16.00 Uhr

Sonntag, 10. April

wB-Jugend –SG Kempten-Kottern 13.30 Uhr
F1 SC Vöhringen –HC Lustenau 16.00 Uhr

Mittwoch, 13. April

M1 SC Vöhringen –TSV Denkendorf 20.30 Uhr

Samstag, 23. April

M2 SC Vöhringen –MTG Wangen 2 17.00 Uhr

Sonntag, 24. April

M1 SC Vöhringen –MTG Wangen 16.00 Uhr

Samstag, 30. April

M1 SC Vöhringen –HSG Ostfildern 18.00 Uhr

□ Fußball

Samstag, 2. April

D-Junioren –FV Bellenberg 13.00 Uhr
C-Junioren –SV Grafertshofen 14.30 Uhr

Freitag, 8. April

E2-Junioren –SGM Holzheim II 16.45 Uhr
E1-Junioren –SGM Holzheim I 18.00 Uhr

Sonntag, 10. April

B2-Junioren –SV Grafertshofen 10.00 Uhr
B1-Junioren –SGM (TSV) JF Langenau 12.00 Uhr
SG Vöhr.-Illerz. –ATA Spor Neu-Ulm 15.00 Uhr

Freitag, 22. April

Abteilungsversammlung 20.00 Uhr

Samstag, 30. April

D-Junioren –FV Weißenhorn I 13.00 Uhr
C-Junioren –SGM Laichingen 14.30 Uhr

□ Kegeln

Freitag, 22. April

Abteilungsversammlung 19.00 Uhr

Samstag 12. März

mC-Jugend - TSV Friedberg 15.00 Uhr

Redaktion

Personelle Änderungen in der Geschäftsstelle



Liebe Mitglieder,

leider verlässt uns unsere langjährige Mitarbeiterin Gabi Herrmann.

Gabi war in den vergangenen 9 Jahren für die Mitgliederverwaltung im SCV zuständig. Diese Aufgabe hat sie eigenständig, zuverlässig, gewissenhaft und mit viel Leidenschaft ausgeführt.

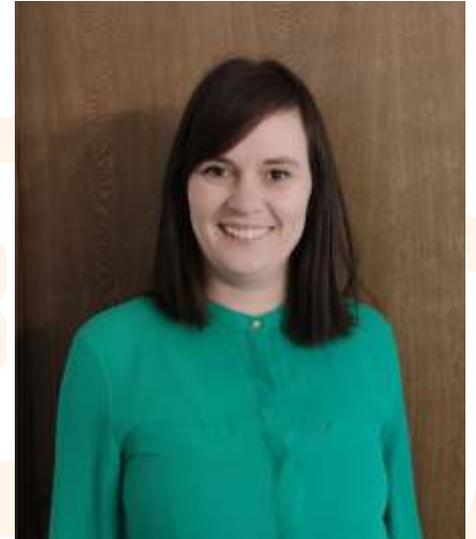
Aus zeitlichen Gründen hat sie sich nun entschieden kürzer zu treten und diese Aufgaben abzugeben. So wie wir Gabi kennen, hat sie sich auch selbst um eine fähige Nachfolgerin gekümmert und diese auch in ihr neues Aufgabengebiet eingelernt.

Wir bedanken uns herzlich bei Gabi für ihr jahrelanges Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Christoph Koßbiehl
1. Vorsitzender

bote der Turnabteilung kennen gelernt.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe in der Geschäftsstelle und darauf noch mehr nette Sportbegeisterte kennen zu lernen.



Eure Alexandra Nießer

Sportpark-Sommerfest vom 24. bis 26. Juni geplant

Der SC Vöhringen plant, dieses Jahr sein Sportpark-Sommerfest nach den Jahren der Corona-Pause wieder durchzuführen. Eine Bedingung dafür ist, dass zu der Zeit beispielsweise keine Maskenpflicht mehr für solche Veranstaltungen gilt. So wurde es im Hauptausschuss des Vereins, in dem neben dem Vorstand und dem Verwaltungsausschuss auch die einzelnen Abteilungen vertreten sind, Ende März besprochen. Termin ist wie immer Ende Juni, dieses Jahr also am Wochenende vom 24. bis zum 26. Juni.

Da die Organisation eines solch großen Festes einen gewissen Vorlauf benötigt, mussten die Weichen dafür jetzt gestellt werden, auch wenn derzeit die Zahl der positiv getesteten Corona-Infizierten so hoch sind wie noch nie. Die Verantwortlichen des Vereins hoffen, dass jetzt mit Beginn der warmen Jahreszeit die Zahlen bis Ende Juni soweit sinken, dass das Sportpark-Sommerfest ohne große Einschränkungen stattfinden kann.

Die Organisation wird noch vom alten Vorstand um den Vorsitzenden Christoph Koßbiehl, der bis zur anstehenden Neuwahl kommissarisch im Amt ist, in die bewährten Hände genommen. Federführend ist wie in den Vorjahren Klaus Bergmann. Damit einher geht die Bitte an die Abteilungen, ein interessantes Sportprogramm für die drei Tage auf die Beine zu stellen.

(Werner Gallbronner)

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie, dass bayernweit in der Gastronomie die 2G-Regel gilt. Die aktuell geltende Kontaktbeschränkung von 10 Personen ist nicht für die Gastronomie gültig. Die aktuellen Öffnungszeiten – derzeit dienstags bis samstags von 11.30 Uhr bis 21 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung – finden Sie im Internet unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>. Natürlich bietet das Team der Gaststätte um Tanja Schostal auch weiterhin Essen zum Mitnehmen an.



Gabi Herrmann und Christoph Koßbiehl

Und hier stellt sich die Nachfolgerin von Gabi, Alexandra Nießer vor:

Liebe Mitglieder des SC Vöhringen,

mein Name ist Alexandra Nießer und ich habe Anfang dieses Jahres die Mitgliederverwaltung von Gabi Herrmann übernommen, die nach neun Jahren diese Aufgabe abgegeben hat. In meiner Heimat am Chiemsee war ich schon als Kassiererin eines Sportvereins tätig und habe dort die Vereinsarbeit kennen und schätzen gelernt. Über meinen Mann bin ich ins Illertal gekommen und wir sind vor ca. 4,5 Jahren nach Vöhringen gezogen.

Das vielfältige Sportprogramm des SC Vöhringen habe ich mit meinen zwei Töchtern durch den Kindersportclub und anschließend durch die verschiedenen Ange-

Handball

Starke Spiele der Jugendteams



Erste – Verbandsliga

TV Gerhausen – SC Vöhringen 34:28 (14:15)

„... Thilo Brugger erwischt einen Hammertag und wirft 14 Tore in einem intensiven Spiel mit daraus resultierendem Handballfight...“, respektiert der TV Gerhausen auf seiner Homepage die anfangs starke Leistung des SC Vöhringen. Doch die Punkte im Abstiegskampf der Handball-Vereinsliga behielten die Gastgeber dann doch selber beim letztlich noch klaren 34:28-Heimsieg (Halbzeit 14:15) in der Dieter-Baumann-Halle.

Da Lukas Rembold und Marc Heiter kurzfristig nicht zur Verfügung standen, erhöhte sich der Ausfall auf vier Stammspieler beim SCV, jedoch schien das Rumpfteam mit konsequenten Aktionen über das 5:10 und nach dem siebten Treffer von Thilo Brugger zum 6:11-Zwischenstand für eine Überraschung gut zu sein. Nach dem 14:15-Pausenstand ging Gerhausen durch Rick Leyrer (sechs Tore) beim 17:16 erstmals in Führung, der reaktivierte SCV-Routinier Alexander Henze brachte den SCV letztmals beim 22:20 aussichtsreich heran. Die offensive Deckung für Thilo Brugger zeigte nun Wirkung, als beim 27:21 gut zehn Minuten vor Schluss die Vorentscheidung bereits gefallen war. So bot sich noch eine Chance für die SCV-Nachwuchsspieler bis zum 34:28-Endstand sich bewähren können.

Beste Werfer SCV: Brugger (14), L. Guckler (3), Möller (3).

In der Dauer-Warteschleife

Lediglich 16 Pflichtspiele konnten die Vöhringer Handballer in der Verbandsliga in dieser Saison bis Ende März absolvieren, andere Teams waren da nach 20 Spielen weitestgehend im Soll. Vom SCV-Trainer-Team Johannes Stegmann/André Möller sieht letzterer bei den Illertalern die kleinste Schuld an den vielen kurzfristigen Spielabsetzungen: „Nur ein einziges Mal haben wir um eine Verlegung gebeten, da war es mit elf Corona-Positiven unmöglich eine Mannschaft zu stellen“.

Dass dabei der 35-Jährige in nahezu allen 16 Begegnungen selber das Trikot überzog, war und ist seiner Erfahrung und Einsatzwillen geschuldet. „Wir haben in diesem Seuchenjahr nie gejamert und sind teils mit dem letzten Aufgebot angetreten. Müssen aber seit Saisonbeginn mittlerweile auf zwölf Spieler verzichten. Allein mit Valentin Istoc (schwere Ellbogenverletzung), Lukas Koßbiehl (Armbruch), Nicola Mirkov (Kreuzbandriss) sowie den Ausfällen von Alexander Henze, Yannick Kast, Christian Bucher, Matthias Stetter und

weiteren Akteuren ließe sich die Liste der zwölf Ausfälle beliebig fortsetzen“.

Laut Spielertrainer Möller gilt es vorrangig, dass in den verbleibenden Spielen nun die jungen Akteure auf diesem höheren Niveau eben Erfahrungen sammeln und mitnehmen.

Das wöchentliche Training wurde mittlerweile nach Absprache auf zwei Einheiten reduziert. „Uns stehen neun Spiele in knapp sieben Wochen bevor. Das bedeutet etliche Termine wochentags, für uns voll Berufstätige kommt da eine enorme Belastung auf uns zu“. Für Abteilungsleiter Werner Brugger ist die Dauerschleife mit Spielabsagen nicht absehbar und alles offen, wie es wohl weiter gehen wird. „Fakt ist, dass mit über 50 Prozent absolvierter Spiele die Quotenregelung laut HWV erfüllt ist und kein Saisonabbruch oder irgendwelche Wertungen zur Anwendung kommen können. Die vielen Verschiebungen sind ebenso bedauerlich und ärgerlich für uns in der Handball-Abteilung wie für unsere Fans. Es gilt jetzt vorrangig auf Sicht zu planen, die Saison vernünftig zu Ende bringen und noch so viel wie möglich sportlich positive Ergebnisse zu erzielen“.

Da alles weitere nicht absehbar und bei doppeltem und dreifachem Aufwand womöglich bis zum 22. Mai Punktspiele ausgetragen werden, ist das realistische Bewusstsein, dass womöglich drei oder vier Verbandsligisten in der kommenden Saison zurück in die Landesliga müssen, auch im SCV-Sportpark allgegenwärtig.

SC Vöhringen – VfL Kirchheim/Teck 27:28 (18:10)

Ärgerlicher geht es kaum noch: Schlimm genug, nach zeitweiliger Neun-Tore-Führung (11:2/14:5) wenigstens mit dem Ausgleichstreffer zum 27:27 zehn Sekunden vor Schluss vermutlich „nur“ einen Punkt gerettet zu haben, kassieren die Vöhringer Verbandsliga-Handballer quasi mit der Schlusssirene den alles entscheidenden Gegentreffer zum 27:28-Endstand.

Nach sechs Minuten leuchtete bereits die 5:0-Führung auf der Anzeigetafel im Karl-Eychmüller-Sportpark für die Einheimischen, dreimal traf Lukas Rembold ins Tor des Tabellenvierten VfL Kirchheim. Nahezu jeder Wurf der SCV-Angreifer fand sein Ziel. Über den fast sensationellen 11:2 und 14:5-Vorsprung schien beim 18:10-Pausenstand, erzielt vom bis dahin siebenmal erfolgreichen Rembold, fast schon eine Vorentscheidung gefallen zu sein.

Am Vöhringer Schlussmann Andrei Mitrofan lag es nicht, dass Kirchheim in der 39. Minute beim 20:17 erstmals bedrohlich nahe kam. Zusehends zeichnete sich ab, dass die Kräfte der lediglich sieben SCV-Akteure aus der Stammbesetzung plus

erleben sie kultur

in besonderem ambiente



19. März Samstag 20:00 Uhr

The History of Rock'n'Roll
mit „Boogie Pilots“



25. März Freitag 19:30 Uhr

Die Nostalphoniker
Benefizkonzert des Rotary Hilfswerks
Illertissen-Iller-Günz



08. April Freitag 20:00 Uhr

Reif für die Insel
Austra-Pop-Geschichte mit bekannten
österreichischen Schlagern

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partypass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

Ergänzungsspielern aus der Reserve nicht reichen werden. Eine zweifache Vöhringer Unterzahl beim 25:23 nutzten die Gäste, um mit drei Treffern in Folge den Spielverlauf fünf Minuten vor Schluss beim 25:26 vollends auf den Kopf zu stellen. Rest ist bekannt...

Beste Vöhringer Werfer: Rembold (10), Brugger (5), Schuler (5).



(Roland Furthmair)



Frauen – Bezirksliga

SCV Damenteam verkauft sich unter Wert: 26:18-Niederlage in Hohenems!

Das junge Vöhringer Frauenteam musste hinsichtlich Effizienz und Chancenwertung in Hohenems Lehrgeld zahlen. Exemplarisch dafür war das Überzahlspiel: Bei fünf Zeitstrafen gegen den Gastgeber gelang gerade mal ein Vöhringer Treffer – allerdings erzielte Hohenems im gleichen Zeitraum sogar zwei Tore. Torgelegenheiten herauszuspielen klappte prima – aber die Dinger wurden halt einfach viel zu häufig nicht reingemacht.

Gleich von Beginn an waren beide Mannschaften auf Betriebstemperatur. Nach gerade mal vier Spielminuten stand es schon 3:3. Für Vöhringen hatten die beiden Außen Laura Of und Annabel Allmendinger sowie Alicia Staigmüller per Siebenmeter jeweils vorgelegt. Eine kurze Vöhringer Torflaute nutzte Hohenems für die erste 5:3-Führung. Doch Vöhringen hielt spielerisch und kämpferisch gut mit und kam durch Erfolgserlebnisse von Laura Of, Annabel Allmendinger und Nicola Schiller beim 7:6 nach knapp 18 Spielminuten auf Schlagdistanz heran. Leider wurde die Trefferquote jetzt zunehmend schlechter, bis zur Halbzeitpause trafen gerade mal noch Theresia Miller, Annabel Allmendinger und Leonie Schiller für Vöhringen; daher konnte Hohenems eine 11:9-Führung in die Pause mitnehmen.

Ein schwacher Start in die zweite Halbzeit mit eigenen Fahrkarten vor dem gegnerischen Tor und leichten Gegentreffern sorgte schnell für einen 9:14-Rückstand. Es dauerte fast fünf Minuten, bis Katharina Vogel der erste Treffer nach dem Seitenwechsel gelang. Der Fünf-Tore Rückstand hatte trotz Toren von Tina Hieber und Alicia Staigmüller bis zum 17:12 Bestand. Lautstark angetrieben durch ihre Fans leisteten die Vöhringer Mädels energischen Widerstand und verkürzten durch Tore von Theresia Miller (2x), Nicola Schiller (2x) und Katharina Vogel auf 18:17 innerhalb von fünf Spielminuten. Leider ließ man dann Hohenems zweimal einnetzen, bevor Alicia Staigmüller zum 20:18 traf. Das war es aber aus Vöhringer



Sicht! In den verbliebenen gut elf Spielminuten gelang kein einziges Tor mehr. Zu der mangelnden Chancenverwertung kamen technische Fehler und Ballverluste dazu. Diese Einladung nahm der Gastgeber an und sicherte sich mit sechs Toren in Folge einen deutlichen 26:18-Heimsieg.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sabrina Matt (beide im Tor), Laura Of (2), Theresia Miller (3), Leonie Schiller (1), Tina Hieber (1), Alexandra Frank, Katharina Vogel (2), Nicola Schiller (3), Annabel Allmendinger (3), Maria Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle und Alicia Staigmüller (3).

Starke Defensivleistung ist Grundlage für einen deutlichen 30:12-Heimsieg gegen HC LJG Vogt!

Die Vöhringer Mädels zeigten eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche bei der 26:18-Auswärtsniederlage beim HC Hohenems. Bis kurz vor der

Halbzeit konnten die Gäste aus Vogt noch mithalten, dann zeigte die junge Vöhringer Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt und warf einen deutlichen 30:12-Sieg heraus.

Theresia Miller netzte bereits nach 35 Sekunden zum 1:0 ein und Annabel Allmendinger verwandelte den ersten Strafwurf zum 2:0. Von der ersten Minute an zeigte das SCV-Team eine energische Abwehrleistung. Und wenn doch mal ein Wurf aufs Tor kam, war stets Torhüterin Sarah Hase zur Stelle. Aber das war auch gut so, denn nach dieser schnellen Führung war fast zehn Minuten wieder Sand im Getriebe des Vöhringer Angriffsspiels. Unkonzentriertheiten, überhastete Tempogegenstöße und schwache Torabschlüsse erlaubten Vogt den Ausgleich zum 2:2. Ein weiterer erfolgreicher Siebenmeter von Annabel Allmendinger verhalf dem SCV so langsam wieder in die Spur. Treffer von Theresia Miller, Alicia Staigmüller, Annika Hamm und Katharina Vogel brachten uns mit 7:3 in Führung. Danach folgte eine ausgeglichene Phase. Die Vöhringer Frauen konnten eine vollkommen unnötige Zeitstrafe wegen eines Wechselfehlers relativ unbeschadet bis zum Spielstand von 9:6 überstehen. Dann legte das Heimteam aber den Turbo ein: Innerhalb von 150 Sekunden vor der Pause versenkte zweimal Annika Hamm das Spielgerät von Linksaußen, Tina Hieber verwandelte einen Konter-Traumpass von Torfrau Sarah Hase sowie Alicia Staigmüller mit einem Durchbruch aus dem Rückraum sorgte für einen 13:6 Halbzeitvorsprung.

Auch nach dem Wiederanpfiff ließen die Vöhringer Frauen in ihrer intensiven Defensivarbeit nicht nach. Da jetzt auch noch zwei Siebenmeter erfolgreich abgewehrt wurden, gelang es durch vier weitere Torerfol-



Schrupp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrupp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre REWE Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



RadSport

Ludwig Schrupp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntag
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten / Wir begleiten und sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SINGER

Geschenk

Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306, 926820

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL · Geschenke

Montag-Freitag 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · Samstag 9 - 12.30

Ihre
**kompetente freie
Meisterwerkstatt**
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

SCV *aktivvoll*

SC Vöhringen 1893 e.V.

ge (2x Annabel Allmendinger, Victoria Giehle und Alicia Staigmüller) die Serie auf 8:0 und Spielstand 17:6 in der 38. Minute auszubauen. Auch in den nächsten zehn Minuten hielt die Abwehr inklusive Torfrau Sarah Hase dicht und erlaubte nur drei Gegentore bei acht eigenen Erfolgserlebnissen: Hier hatte insbesondere Alicia Staigmüller mit fünf Toren eine ganz starke Phase, Katharina Vogel traf zweimal sowie Theresia Miller einmal. Und so ging es bis zum Schlusspfiff weiter; zwar erlaubte man Vogt noch drei einfache Tore aus dem Rückraum, aber dies hatte keinen nennenswerten Einfluss mehr auf die Partie, weil für Vöhringen in der gleichen Zeit Victoria Giehle, Katharina Vogel, Annabel Allmendinger und Tina Hieber erfolgreich waren. Den Schlusspunkt zum Endergebnis von 30:12 setzte dann Leonie Schiller. Lohn für diese starke Leistung ist der Sprung auf Tabellenplatz 6 ins gesicherte Mittelfeld!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sarah Hase (beide im Tor), Laura Of, Theresia Miller (3), Annika Hamm (3), Leonie Schiller (1), Tina Hieber (2), Alexandra Frank, Katharina Vogel (5), Nicola Schiller (1), Annabel Allmendinger (5), Victoria Giehle (2), Elena Schmidt und Alicia Staigmüller (9).





Frauen zeigen beste Saisonleistung in der Defensive beim Auswärtssieg

Obwohl einige Spielerinnen urlaubs- und krankheitsbedingt nicht zur Verfügung standen, starteten die SCV-Frauen mit viel Selbstvertrauen in die Partie beim HC Lustenau. Die Abwehr mit Torhüterin Nadja Schachschal zeigte wieder eine Klasseleistung (und das während der gesamten Partie) und im Angriff gingen Theresia Miller, Annabel Allmendinger und Alica Staigmüller in jede noch so kleine Lücke und sorgten so für einen 1:5-Vorsprung bereits nach sechs Minuten. Spätestens jetzt war dem HC Lustenau aber klar, dass Vöhringen nicht als Punktelieferant nach Österreich gekommen war, und agierte in der Defensive genauso konsequent wie der SCV. Es entwickelte sich ein intensiver und zäher Kampf um jede Torchance, die Gastgeber konnten in den nächsten Minuten bis zum 5:7 verkürzen. Doch erneut Annabel Allmendinger mit einer fast perfekten Trefferquote vom Siebenmeterpunkt und Alica Staigmüller mit einem Rückraum-Geschoss sorgten für die 5:9-Führung und veranlassten den HC Lustenau zur ersten Auszeit. Diese zeigte aber nur begrenzte Wirkung. Eine doppelte Unterzahl überstand der SCV fast unbeschadet – man kassierte nur einen Gegentreffer zum 6:9 – während dann bis zum Pausenpfiff die Abwehrreihen und

Torfrauen klar die Oberhand hatten und keinen einzigen Treffer von der 18. Minute bis zum Pausenpfiff mehr zuließen. Allerdings hatte der SCV in dieser Phase auch ein wenig Pech, denn Laura Of und Katharina Vogel setzten zwei der wenigen Gelegenheiten an die Latte.

Diese herausragende Leistung der Vöhringer Abwehr und der Torhüterin Nadja Schachschal wurde mit großem Applaus der treuen Fans honoriert. Hatte man gegen ein durchaus gleichwertiges Team in einer kompletten Halbzeit gerade einmal sechs Gegentreffer zugelassen und drei davon auch nur per Siebenmeter!

Leider konnten die Vöhringer Mädels dieses Niveau in der Defensive in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel nicht halten. Im Minutentakt fing man sich einen Gegentreffer nach dem anderen ein und plötzlich führte Lustenau nach 34 Spielminuten mit 10:9. Zwar war Alica Staigmüller als erste Torschützin für Vöhringen nach dem Seitenwechsel erfolgreich, aber dann erzielte Lustenau zwei weitere Treffer zum 12:10. Katharina Vogel vom Kreis und Annabel Allmendinger von Außen egalisierten (12:12). Es war deutlich zu sehen, dass die Vöhringer Abwehr wieder sicherer und konsequenter agierte. Weitere zehn Spielminuten war die Partie vollkommen ausgeglichen und nach wie vor hart umkämpft bis zum Spielstand von 15:15. Dann aber zeigte das Vöhringer Team sein Potenzial, indem es hinten die Bude dicht hielt und vorne durch weitere Erfolgserlebnisse von Theresia Miller und Annabel Allmendinger mit 18:15 in Führung gehen konnte. Lustenau stellte auf offene Manndeckung um und in dieser Phase leisteten sich die Vöhringer Mädels doch einzelne Ballverluste. Dies hatte zur Folge, dass Lustenau durch zwei Siebenmeter bis auf 17:18 verkürzen konnte. Hut ab vor unserem Nachwuchstalant Alica Staigmüller, die 90 Sekunden vor Ende den nächsten Siebenmeter bombensicher und nervenstark im Tor des Gegners versenkte. Zwar gelang Lustenau nochmals der Anschluss zum 18:19, aber in den restlichen 47 Sekunden spielten die Vöhringer Frauen ihren eigenen Ballbesitz clever zu Ende. Unter großem Jubel im Team, den Trainern und Fans wurde die Mannschaft zurecht für diese tolle Leistung gegen einen gleichwertigen Gegner gefeiert. Mindestens genauso gut war dann die Stimmung auf der Bus-Rückfahrt! Mit diesem Sieg wurde gleichzeitig der Klassenerhalt perfekt gemacht.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sarah Hase (beide im Tor), Laura Of, Theresia Miller (3), Annika Hamm, Tina Hieber, Alexandra Frank, Katharina Vogel (1), Annabel Allmendinger (8), Victoria Giehle und Alica Staigmüller (6).



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

 Flößenweg 10
 89269 Vöhringen-Illerzell
 Tel. 07307 - 95 66 115
 guido.schmolz@t-online.de

Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.

Dr. Gentner & Kollegen

 Kieferorthopädische
 Fachpraxis

 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
 Harderstraße 6 · 89250 Senden
 Telefon: +49(0)7307-31555
 Telefax: +49(0)7307-33413
 E-Mail: info@kfo-senden.de
 Internet: www.kfo-senden.de

Hand & Fuß Fußpflege


 Sonja Rothe
 Telefonische Terminvereinbarung:
 0177-351 46 51

Finkenweg 1 | 89269 Vöhringen
Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
 ✓ **Frischfisch**
 in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
 ✓ **Pfisterbrot**
 aus der Hopfpfisterei
 München 
- Und jeden Tag ...
 ✓ **KÄSEANGEBOT**
 in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN
Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Jugend

Spiele am 5. und 6. März

männliche C-Jugend - LL:

TSV Friedberg - SC Vöhringen 35:38

weibliche B-Jugend – ÜBOL:

TSV Herrsching - SC Vöhringen 17:16

weibliche A-Jugend – LL:

SV München-Laim – SC Vöhringen 14:29

Knapper Sieg beim TSV Friedberg

Im fünften von zehn Landesligaspielen hat die männliche C-Jugend mit einem mühsamen 38:35 (19:20)-Auswärtserfolg am Samstag, 5. März, in Friedberg den Tabellenplatz zwei verteidigt.

Über weite Strecken der Partie lief die Mannschaft von Trainer Rainer Staigmüller einem Rückstand hinterher, der vor allem durch eine schwache Abwehrleistung zustande gekommen war. Zwar führten die Vöhringer in den ersten Minuten, doch schon da konnten sie sich mangels Zugriff in der Defensive nicht absetzen. Mit dem 5:4 in der 5. Minute wendeten die Gastgeber das Blatt, lagen teilweise mit drei Toren vorn (8:5 / 8. Minute; 10:7 / 10.; 13:10 / 15.). Doch weiter weg ließen die SCV-Jungs die Friedberger nicht, auch wenn sie den Platz am Kreis wegen der offensiven Deckung der Hausherren zu wenig nutzten. Zur Halbzeit war beim 19:20-Rückstand alles offen.

Eine Umstellung in der Defensive brachte mehr Sicherheit, dennoch dauerte es sieben Minuten im zweiten Durchgang, bis die Vöhringer die Führung an sich rissen. Die bauten sie in der Folge bis auf fünf Tore aus (34:29 / 42.). Vor allem der immer wieder von Rechtsaußen einlaufende Felix nutzte nun auch den Platz in der Mitte zu einfachen Treffern. Dennoch gaben auch die Friedberger nicht auf, kamen knapp drei Minuten vor Schluss nochmal auf 34:36 heran, doch mehr ließ das SCV-Team nicht zu.

(Werner Gallbronner)

wa-Jugend bejubelt einen nie gefährdeten Erfolg in München Laim

Erst zwei Wochen zuvor konnte man gegen den SV München-Laim einen 33:11 Heimsieg einfahren, demnach war die Mannschaft aus dem Münchner Umkreis unseren Vöhringer Mädels bereits bestens bekannt. Ziel war auch auf Grund des deutlichen Heimsiegs im Hinspiel erneut zwei Punkte auf dem Pluskonto zu verbuchen.

Der Start in die Partie war noch etwas verhalten, insbesondere der Vöhringer Angriff benötigte etwas Anlauf, um auf Betriebstemperatur zu kommen. So gelang es den SCV Mädels erst nach 15 Minuten entscheidend auf 3:10 davon zu ziehen. Bis zur Halbzeit konnte der Vorsprung beim Stand von 4:17 auf 13 Tore ausgebaut werden.

Leider verpassten es die Vöhringer Mä-

dels anfangs der zweiten Halbzeit komplett, auf der Leistung des ersten Durchgangs aufzubauen. Im Gegenteil – mit vier Vöhringer Zwei-Minuten-Strafen in den ersten fünf Minuten des zweiten Durchlaufs und einer daraus resultierenden roten Karte, auf Grund von drei Zeitstrafen, verloren die Vöhringerinnen insbesondere in der Offensive komplett den Faden. Einige technische Fehler und inkonsequente Torabschlüsse führten zu einer 7:3-Serie aus Sicht des Gastgebers, Zwischenstand nach 40 Spielminuten war 11:20. Anschließend rappelten sich die Vöhringer Mädels nochmals zusammen, bis zum Spielende konnte ein trotz allem nie gefährdeter 14:29-Auswärtserfolg herausgespielt werden.

Nun gilt es, in den letzten vier ausstehenden Partien an die guten Leistungen der Vorspiele anzuknüpfen, um den Platz an der Tabellenspitze in der Landesliga zu verteidigen.

Knappe Niederlage im ersten Rückrundenspiel

Am Sonntag durften die Mädels der wB-Jugend erstmals wieder nach ihrem letzten Spiel am 20. November 21 (!) auf die Platte. In dieser langen Pause (Winterpause, Corona-Unterbrechung der Saison und Spielverlegungen der Gegner) veränderte sich die Tabelle des Öfteren, sodass mit der ersten Begegnung zugleich ein Spitzenspiel anstand.

Obwohl das Hinspiel gegen den TSV Herrsching deutlich zugunsten des SCV endete (23:13) war man sich der Situation bewusst, dass keiner in dieser Liga unschlagbar und alles offen ist. Zudem wurde natürlich mit jeder Spielverlegung die Konzentration im Training weniger, was auch verständlich ist!

Aber bevor wir zum Spielverlauf kommen, noch eine schöne Nachricht aus dem Team: Trainer Korbi ist Papa geworden – Herzlichen Glückwunsch nochmal dir und Veri zum süßen Handballnachwuchs ;)

Aufgrund dieser schönen Neuigkeit wurde das SCV-Team um Trainerin Tina durch MV Tina auf der Bank unterstützt. Danke auch an dich, wir hatten an diesem Tag beide viel zu tun.

Vielleicht war es das Chaos vor dem Spiel, vielleicht war es die lange Spielpause – klar ist, dass wir das Spiel in der ersten Halbzeit verloren haben. Durch die offensive Manndeckung auf Spielmacherin Lina war unsere Routine gestört, was einige technische Fehler mit sich zog. Während man in der Abwehr (wie immer) nur wenige Probleme hatte, fehlte im Angriff die Ruhe und der Zug zum Tor. So wechselte der Spielstand 16 Minuten lang zwischen einer knappen Führung für Vöhringen und Unentschieden. Was in dieser Zeit auch ersichtlich wurde, die Außen hatten durch die Abwehrformation der TSV sehr viel Platz. Leider vergab man auch hier von jeder Seite gute Chancen, sodass man mit einem 10:9 Rückstand in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Hälfte konnte man das besprochene Mittel gegen die Manndeckung gut umsetzen, dennoch blieben Torerfolge zunächst aus. Durch Wechsel mit Auflösen auf zwei Kreisläufer und 1:1 Situationen konnten die Gegnerinnen hingegen die Abwehr durchdringen. Leider vergaben die Vöhringer Mädels weiterhin zahlreiche Torchancen sowie Siebenmeter. In Minute 35 war man erstmals mit drei Toren im Rückstand. In dieser Phase war die gute Leistung unserer Keeper besonders wichtig, so nahm sich Kati in der zweiten Halbzeit Lea als Vorbild und entschärfte unter ande-



rem zwei Siebenmeter. Annika konnte sechs Minuten vor Schluss nochmal zur Zwei-Tore-Führung ‚einlochen‘, doch die darauffolgende Zeitstrafe des SCV brachte dem TSV wieder den Gleichstand. Leider konnte man den Angriff in den letzten zwei Minuten nicht mit einem Torerfolg beenden, sondern kassierte noch das entscheidende Gegentor zur knappen und bitteren 17:16 Niederlage.

Was verbessert werden sollte ist klar: Chancenauswertung! Die Routine und Ruhe im Spiel kommt sicherlich (wieder), wenn die Spiele hoffentlich wieder regelmäßig stattfinden. (toi toi toi)

(Tina Hieber)

Spiele am 12. und 13. März

- männliche C-Jugend - LL:
SC Vöhringen – TSV Friedberg 40:26
- männliche D-Jugend – BOL:
SC Vöhringen – TSV Haunstetten 18:29
- männliche B1-Jugend – BY:
SC Vöhringen – TSV München-Ost 31:27

Überzeugender Sieg der SCV-Jungs im Rückspiel

Mit einer sehr viel überzeugenderen Leistung als noch vor Wochenfrist hat die männliche C-Jugend einen 40:26-Heimsieg gegen den TSV Friedberg eingefahren.

Trotz eines schmalen Kadern – so spielte beispielsweise Patrick aus der D-Jugend, der sonst als zweiter Torhüter fungiert, diesmal im Feld – legten die Vöhringer gleich richtig los und nutzten die Offensivfehler der Friedberger in den Anfangsminuten zur beruhigenden 8:1-Führung (8. Minute). Die Mannschaft von Trainer Rainer Staigmüller zeigte sich sowohl im Angriff als auch in der Abwehr deutlich beweglicher als zuletzt und brachte ihre teils schön herausgespielten Offensivaktionen ein ums andere Mal zum Abschluss. In der Folge konnte Friedberg den Rückstand bei etwa sechs Toren halten, vor allem dank ihres Halbrechten, der insgesamt 17 der 26 Friedberger Treffer erzielte. Mit einem 19:13-Vorsprung ging es nach 25 Minuten

in die Pause.

Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Gäste noch einmal auf 25:28 (40.) heran. Doch nach einer Umstellung in der Abwehr bekamen die Vöhringer den Friedberger Torschützen vom Dienst in den Griff. Im Gegenzug lief Jeremias heiß, der 14 seiner insgesamt 20 Tore im zweiten Durchgang erzielte. Schon vier Minuten später war die Partie beim 33:25 gelaufen, Friedberg erzielte in den letzten zehn Minuten nur noch ein Tor.

Die Vöhringer bleiben mit 10:2 Punkten nach sechs Spielen hartnäckigster Verfolger des Spitzenreiters SG Kempten-Kottern. (Werner Gallbronner)

Kein guter Tag

Keinen guten Tag erwischte die männliche D-Jugend des SC Vöhringen im Heimspiel gegen den TSV Haunstetten. In den beiden zuvor Wochen von Corona geplagt fand wenig Training statt. Dies sollte sich deutlich bemerkbar machen. Dabei gestalteten sich die ersten 10 Minuten noch sehr vielversprechend. Bis zum 5:6 gelang es immer, den Ausgleich zu erzielen, ehe der SCV beim 5:7 zum ersten Mal mit zwei Treffern in Rückstand geriet. Von nun an häuften sich die technischen Fehler im Angriff deutlich, Bälle wurden dem Gegner direkt in die Hände gespielt. Haunstetten konnte mehrere Konter erfolgreich abschließen und der SCV lag beim 8:13 zur Halbzeit deutlich zurück. Nach dem Seitenwechsel gelang es innerhalb von zwei Minuten auf 11:14 zu verkürzen. Doch genauso schnell wie die Struktur im Angriff kam, ging sie leider auch wieder verloren. Das weitere Spiel ähnelte dem Ende der ersten Halbzeit. Viele Bälle wurden im Stehen angenommen und so war es ein Leichtes für die Abwehr der Gäste, den SC Vöhringen am Torschuss zu hindern. Die gegnerischen Spieler, hellwach in der Abwehr, erkämpften sich zahlreiche Bälle oder fingen diese direkt heraus und bestrafte jeden Fehler der Vöhringer mit einem Konter. Über 14:20 stand am



Gutschein für 1 Tasse Kaffee
 Gültig bis 31.12.2022, nur in Vöhringen einzulösen! ☺
 - große Spielecke
 - Familienfrühstück
 - Pasta Mittagstisch

Hamma
 Bäckerei · Konditorei · Café
 Memmingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele
 Autotechnik und Reifendienst
 Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen
 KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
 Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
 Das Kebab & Pizza Haus
 89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME
 (V)ERMITTELT
 Ihre Baufinanzierung:
 Beste Beratung – bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.
 Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
 Neu-Ulm – Illertissen

Ende eine deutliche 18:29 Heimniederlage auf der Anzeigetafel.

Am Ende muss man sagen, dass auch dieses Ergebnis absolut in Ordnung geht. Zehn Abspiele in die Hände des Gegners und eine 100-prozentige Trefferquote des Gegners beim Konter machten es unmöglich, das Spiel enger zu gestalten. Dabei muss sich Vöhringen selbst an die eigene Nase fassen, denn sämtliche Tugenden eines Handballspiels ließ man an diesem Sonntag doch sehr deutlich vermissen.

(Michael Aust)

Erstes Heimspiel im Jahr 2022

Nach zuletzt zwei deutlichen Niederlagen für die männliche B1 in der Bayernliga gegen sehr gute Gegner hatten wir einige Wochen Zeit uns vorzubereiten. Trainiert haben wir fleißig und konzentriert und so freuten wir uns heute darauf endlich wieder im heimischen Sportpark Gegner begrüßen zu dürfen.

Am Sonntag waren dies die Spieler des Teams München-Ost, mal wieder ein Gegner aus der Landeshauptstadt mit riesigem Einzugsgebiet. Quasi die Römer gegen die Gallier. Für uns ein bis dahin unbekannter Gegner.

Das Spiel war ein toller Schlagabtausch auf Augenhöhe. Mit 15:16 ging es in die wohlverdiente Pause. In der Ansprache wurden gemeinsam Feinheiten und Vorgaben besprochen, diese zeigten Wirkung. Wir konnten Mitte der zweiten Halbzeit ausgleichen und danach den Vorsprung auf drei Tore erhöhen und die Gegner auf Abstand halten. Aufopferungsvoll kämpften die Jungs in der Abwehr und vorne wurde diszipliniert gespielt, bis die richtige Chance gegeben war. Taktische Umstellungen perfekt ausgeführt von den Jungs vor allem in der Abwehr waren schlussendlich der Schlüssel zum 31.27-Erfolg.

In unserer Halle für unseren Verein geben wir alles, auch wenn irgendwelche Störfaktoren aus dem Hut gezaubert werden. Wir haben Spaß an der Abwehr und uns diesen Sieg heute erkämpft und verdient. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs.

#rotweissindiefarbernation

(Kevin Betz)

Spiele am 19. und 20. März

weibliche C-Jugend - ÜBL:	
SC Vöhringen – Neusäss	14:30
männliche D-Jugend – BOL:	
SC Vöhringen – TSV Niederrannau	14:24
männliche B1-Jugend – BY:	
HBC Nürnberg – SC Vöhringen	24:23
gemischte E-Jugend:	
Spieltag in Niederrannau	
männliche C-Jugend – LL:	
TSV Ottobeuren - SC Vöhringen	26:31
weibliche A-Jugend – LY:	
HT München - SC Vöhringen	24:33

Nach viermonatiger Pause endlich wieder ein Handballspiel – da ist das Ergebnis zweitrangig

Junge Handballerinnen sind immer froh und motiviert, wenn sie spielen dürfen. Nach vier Monaten war es endlich wieder soweit. In den Vorwochen stieg die bis dahin schon gute Trainingsbeteiligung stetig an. Was das Trainerteam um Sarah Hase, Stefan Albrecht und der SCV-FSJ-Kraft Phillip Steinmüller natürlich sehr freut. Weiter so Mädels!

Also insgesamt eine sehr positive Entwicklung, was auch auf dem Spielfeld inzwischen erkennbar ist. Die Kameradschaft im Team ist so gut, dass der Trainer überstimmt wurde und der Treffpunkt von den Mädels vorverlegt wurde, um sich richtig auf das Spiel einstimmen zu können. Herrlich, diese Freude am Teamsport mitzuerleben.

Das Spiel begann zunächst mit deutlichen Vorteilen auf der Gästeseite, man merkte doch die lange Pause, und Neusäss hatte eben doch in der Vorwoche bereits ein Spiel. Dann kam der AHA-Effekt nach einigen guten Aktionen der SCV Mädels. 9:11 stand es, als die sympathische Trainerin der Gäste unseren Lauf mit einer taktisch gut gesetzten Auszeit unterbrechen konnte. Glücklicherweise sahen die SCV-Mädchen aus in der Auszeit, vielleicht zu frohgemut gingen sie weiter ins fröhliche Handballspiel. Beim 10:16 piff der souveräne Schiedsrichter zur Halbzeit.

Zwar wurden viele Tipps in der Halbzeitbesprechung von den Trainern den wackeren Mädchen mitgegeben für die zweite Hälfte. Aber am Ende war es doch sehr viel Lob, dass sie die Vorgabe von „Albi“ umgesetzt haben – „mutig spielen und niemand macht Fehler, sondern versucht nur sein bestes fürs Team!“

Die zweite Hälfte verlief zunächst wie die erste, aber leider ohne die Aufholjagd. Am Ende verloren wir mit 14:30 vielleicht etwas zu hoch, was auch an der sehr starken zweiten Hälfte der Gäste-Torfrau lag. Sie wusste beste Torchancen von uns clever zu verhindern. Das Positive daran ist, wir hatten die Chancen zum Tore werfen. Auch in der Abwehr gelingt es immer öfter den Ball heraus zu spielen oder abzufangen und das Umschaltverhalten wird auch immer besser. Hier noch weiter an der Passqualität arbeiten und die einfachen Fehler vermeiden. Dann dürfen sich die Mädchen sicher noch häufiger über Torerfolge freuen.

Nun gibt es noch zwei weitere Spiele, in denen wieder der Erlebnishandball vor dem Ergebnishandball stehen wird. In den Osterferien steht dann das Event „Cavallino – Beachhandball“ an. Ein viertägiges Turnier in Italien, groß ist darauf die Freude. Das der Verein dieses Event in der schweren Zeit der Pandemie auf die Beine stellt, ist schon sehr lobenswert. Danke SCV – Vehrengafurre!

(Stefan Albrecht)

Leistungssteigerung gegen Favorit

Am Samstag unterlag die männliche D-Jugend des SC Vöhringen den ungeschlagenen Gästen aus Niederrannau mit 12:24 (6:13). Im Vergleich zur Vorwoche gelang es dem SCV zumindest, eine deutlich bessere Leistung im Sportpark zu zeigen, auch wenn man am Ende den Nachbarn die Punkte überlassen musste.

Die ersten fünf Minuten gestalteten sich als kleine Abtastphase beider Teams. Beim 1:2 und 2:4 konnte Vöhringen jeweils Treffer erzielen, ehe sich in den folgenden Minuten Niederrannau deutlich absetzte. Die Gastgeber spielten sich schöne Chancen heraus, hatten aber im Abschluss Pech oder es fehlte der letzte genaue Pass. Hier zeigte sich der Gast sicherer am Ball und auch zielstrebig auf dem Weg zum Tor. Über 4:9 wurden beim 6:13 die Seiten gewechselt. In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit war es dann ein ausgeglichenes Spiel, es blieb bis zum 9:16 beim Rückstand von sieben Toren. Die letzten zehn Minuten des Spiels gehörten wieder den Gästen, die die steigende Fehlerzahl auf Vöhringer Seite nochmals eiskalt ausnutzten. Beim 9:19 betrug der Rückstand erstmals zehn Tore.

Insgesamt wurde in der Abwehr beherzter zugepackt, es gelang Unterbrechungen zu schaffen. Dies hatte auch zur Folge, dass die beiden Torhüter mehrere Bälle halten konnten und somit eine gute Leistung zeigten. Im Angriff gelang es vermehrt, sich schöne Chancen herauszuspielen. Oftmals fehlte die letzte Genauigkeit im Pass, um sich noch mehr Möglichkeiten zu schaffen.

Ein großes Dankeschön an David Schuler von der ersten Männermannschaft, der sich bereit erklärt hatte, das Spiel zu pfeifen und dabei eine sehr gute Leistung zeigte.

(Michael Aust)

Drama in Nürnberg

Am Samstag machten wir uns mit dem Bus auf die Reise nach Nürnberg zum letzten Auswärtsspiel der Saison. Die Abfahrtszeit war genau passend auf das Ende des Auswahltrainings des Bezirkes Schwaben im Sportpark gelegt. Dort war nahezu der komplette Kader der Vöhringer B-Jugend am Start. Der Bus war pünktlich da und die Jungs kamen frisch geduscht nach zwei Stunden Training direkt aus der Kabine in den Bus.

Wie immer stand nach langer Busfahrt zunächst ein Spaziergang an der frischen Luft auf dem Programm. Am Anfang des Spiels konnte sich kein Team richtig absetzen. Erst als wir viel zu viele freie Chancen vergaben, setzte sich Nürnberg ab. Schnell lagen wir 13:9 zurück.

In der Halbzeitbesprechung sammelten wir noch einmal Energie und legten die weitere Taktik fest. Diese wählten wir richtig aus, wir kipten das Spiel von 13:9 in eine 15:19-Führung für uns. Eine mega Energieleistung, Disziplin und clevere Spielweise

machten den Unterschied. Wer glaubt, dass so eine Führung in der Bayernliga reicht zum Sieg, der irrt sich gewaltig. Das wissen wir, aber auch die Gegner reagierten clever und stellten ihre Taktik um. Nürnberg konnte ausgleichen und kurz vor Schluss mit 22:21 in Führung gehen. Was folgte, waren mit die spannendsten Minuten, die wir als Team jemals zusammen erlebt haben. Wir drehten die Führung erneut auf unsere Seite und führten 22:23 eine Minute vor Schluss. Wieder konnte Nürnberg ausgleichen. Jetzt kommt etwas, was selbst ich als Spieler so noch nie als Handballer live erlebt habe.

Die Chance auf den Sieg und zumindest auf eine gerechte Punkteteilung war angeordnet. Clever spielten die Jungs einen langen Angriff. Mit einer grandiosen Idee von Flo, der einen gewagten langen Pass von Rückraumrechts auf Linksaußen zum freistehenden Ian spielte, schien alles perfekt zu laufen. Diesen Pass, warum auch immer, drei Sekunden vor Schluss konnten wir nicht fangen, was ja auch nicht schlimm ist so kurz vor Ende des Spiels.

Geistesgegenwärtig schnappte sich der gegnerische Torhüter den Ball knapp an der Außenlinie des Spielfelds, spielte einen Zuckerpass auf seinen Mitspieler. Flo konnte diesen Pass mit den Fingerspitzen berühren, aber nicht abfangen. Gegner fängt den Ball, macht drei Schritte und trifft. Sirene – Spiel aus – Niederlage. Natürlich ein Hammer-Schock, aber gleichzeitig auch Werbung für unseren geliebten Sport Handball. Unser Respekt geht an die Gegner und die beiden Spieler, die dies perfekt gemacht haben!

Mit der Leistung meiner Jungs und der kämpferischen Leistung bin ich mehr als zufrieden, teilweise waren die Jungs seit 6 Uhr 30 auf den Beinen, absolvierten ein anspruchsvolles Auswahltraining, drehten zweimal das Spiel wieder auf unsere Seite und wurden auf ganz harte emotionale Art nicht dafür belohnt.



Nach der Dusche waren die Gesichter wieder normal und die lobenden Worte vom Trainer wurden akzeptiert. So wurde die zweistündige Heimfahrt genutzt, um Party zu machen, welche nach dem gemeinsamen Pizzaessen im Restaurant daheim beim Kapitän im Keller fortgeführt wurde. Das sind wir, das ist ein Team.

Das war Werbung für Handball, leider mit einem bitteren Ende für uns! Respekt (Coach Kevin)

Mit Nervenstärke zum Sieg

Einen 31:26 (14:13)-Erfolg haben die Jungs der C-Jugend beim TSV Ottobeuren gefeiert und bleiben damit weiter im Meisterschaftsrennen. Allerdings mussten sie wieder einmal – nach 1:0-Führung zu Beginn – lange einem Rückstand hinterherlaufen. Dass sie zumindest die Nervenstärke haben, ein Spiel zu drehen, haben sie damit in dieser Saison schon mehrfach bewiesen. Bis auf 10:6 waren die Gastgeber in der 16. Minute weggezogen, auch eine Auszeit von Trainer Rainer Staigmüller beim 5:7 (13.) änderte daran zunächst nichts. Die SCV-Jungs waren immer wieder zu unbeweglich in der Defensivarbeit und verwarfen vorne so manche hochkarätige Tor Gelegenheit. Doch dann stand die Abwehr für einige Minuten bombenfest und die Vöhringer drehten die Partie binnen sieben Minuten ohne Gegentor auf 12:10 zu ihren Gunsten. Mit einer knappen 14:13-Führung ging es in die Pause.

Danach konnte Ottobeuren nur noch fünf Minuten mithalten, ehe die Vöhringer sich einen beruhigenden 22:15-Vorsprung (35.) herausgeworfen hatten. In der Folge ließ die Konsequenz in der Abwehrarbeit wieder etwas nach, doch näher als auf drei Tore (26:29) eineinhalb Minuten vor Schluss kamen die Gastgeber nicht mehr heran. Bester Torschütze für den SCV war diesmal Felix mit zehn Treffern, davon drei sicher verwandelte Siebenmeter.

(Werner Gallbronner)



Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de

DACIA SANDERO
ZUVERLÄSSIG UND FLEXIBEL

Dacia Sandero Comfort TCe 100 ECO-G
SCHON AB
14.130,- €

- Klimaanlage • Fahrersitz und Lenkrad höhenverstellbar • Dacia Plug • B. Radio • Nebelscheinwerfer • Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar und in Wagenfarbe

Dacia Sandero TCe 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km, Energieeffizienzklasse: C.
Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 - 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 - 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C - B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA.DE

WUCHENAUER AC GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
OTTO-RENNER-STR. 3 • 89231 NEU-ULM
TEL. 0731-970150 • FAX 0731-97015161

Abb. zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haareratz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haareratz mehr Lebensqualität
Der Haareratz als Therapie

Mit Haareratz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



wA verteidigt die Tabellenführung in der Landesliga Süd beim Zweiten

Am vergangenen Sonntag traten die A-Jugend Mädels des SCVs die unbekannte Reise in den Münchner Umkreis zum HT München an. Der direkte Ligakonkurrent war für die Vöhringer Mädels ein unbekannter Gegner, der sich aber durch Erfolge gegen Gegner wie Günzburg und Allach definitiv Respekt verschaffte. Dennoch wollten die SCV-Lerinnen die Tabellenführung in der Landesliga verteidigen und zwei Punkte aus München mitnehmen.

Der Start der Partie gestaltete sich bis zum Stand von 8:8 offen und ausgeglichen, beide Mannschaften hatten in den Anfangsminuten mit einigen technischen Fehlern zu kämpfen. Nachdem die SCV-Mädels sicherer im Umgang mit dem Spielgerät und im Torabschluss wurden, gelang es immer mehr, sich abzusetzen. Den Treffer zum ersten fünf-Tore-Vorsprung, passend mit der Halbzeitsirene, erzielte Alicia Staigmüller zum 11:16 Pausenstand.

Auch nach der Halbzeit brauchten die Vöhringer Mädels ein paar Minuten, um wieder auf Betriebstemperatur zu gelangen, insbesondere die gegnerische Kreisläuferin machte dem Vöhringer Defensivverbund Arbeit. Aber auch obwohl man den Gegner bis auf 13:16 rankommen ließ, spielten die Vöhringer Mädels konsequent und unbeirrt weiter. Eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung führte dann zum in der Höhe

etwas unerwarteten Auswärtssieg, schließlich ging es in diesem Spiel gegen den Tabellenzweiten. Endstand nach 60 Spielminuten war ein klarer 24:33-Erfolg, den die Vöhringer Mädels zu Recht bejubeln konnten. Hervorzuheben ist die Leistung in Abwehr- und Angriffsverbund von Pauline, die an diesem Tag die beste Saisonleistung im Vöhringer Trikot zeigte und somit als beste Feldtorschützin mit acht Toren vom Platz ging. Aber auch Alicia, Vicky und Alex spielten eine durchweg lobenswerte Partie

und das trotz der Vorbelastung des Vorabends durch die kräftezehrende Partie beim SCV-Frauenteam in Lustenau. Ein großer Dank geht außerdem an unsere vier Mädels aus der B-Jugend Lina, Mara, Annika und Kati, die uns erneut tatkräftig unterstützt haben.
(Katharina Vogel)

gE mit zwei Spielen bei Niederranau

Durch eine gute Abwehrarbeit und eine überragende Torwartleistung gelang der Heimmannschaft nur ein Treffer in der ersten Halbzeit. Spielstand 1:6. Durch einen Spielerausfall zu Beginn der zweiten Halbzeit spielte unsere Mannschaft ohne Auswechselspieler. Die Kräfte unserer Spieler ließen etwas nach, dennoch konnten sie auch Dank einer sehr guten Leistung von unserem Torwart Lenny das Spiel mit 5:12 für sich entscheiden.

Wieder mit einem Auswechselspieler auf der Bank wurde das Rückspiel gleich im Anschluss gespielt. Die Gastgeber fanden gut in das Spiel und spielten eine gute Abwehr. Dank einer, nochmals zu erwähnenden, super Leistung unseres Torwarts war der Spielstand zur Halbzeit nur 4:4. In der 3. Spielminute der zweiten Halbzeit



gE-Jugend

wA-Jugend



kassierte einer unserer Spieler leider zwei Minuten. Den Gegnern gelang die erste Führung im Spiel. Die Mädchen und Jungs des SC Vöhringen ließen die Köpfe jedoch nicht hängen und kämpften um jeden Ball. Die letzten Spielminuten waren sehr spannend, aber unser Team schaffte es, mit viel Teamgeist, zu einem Auswärtssieg. Endstand 9:11.

Ein großes Dankeschön auch an Jürgen Stocker, der durch den Coronabedingten Ausfall unserer Trainerin Sandra Hase und unseren leider verhinderten Trainerinnen, Vicky Giehle und Mara Hilsenbeck, das Coaching unserer Mannschaft übernahm.
(Nina Hartmann) ◆

Fußball

Willkommen im Verein – Fußball als Angebot für Geflüchtete aus der Ukraine



Nachfolgend ein Schreiben des WFV an seine Fußballvereine:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche,

seit Beginn der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine am 24. Februar mussten insbesondere viele Frauen und Kinder das Land verlassen und haben auch Zuflucht in Deutschland gesucht. Unsere Fußballvereine haben – erneut – schnell und unbürokratisch ihre Türen geöffnet. Die wichtigsten Fragen zum Trainings- und Spielbetrieb beantworten wir gerne wie folgt:

Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb

Aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche können sofort am Trainingsbetrieb teilnehmen, auch ohne dass zwingend eine Vereinsmitgliedschaft begründet werden muss. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist erst nach Erteilung eines Spielrechts möglich. Dazu ist es erforderlich, eine Vereinsmitgliedschaft zu begründen und über Pass Online einen Spielerlaubnis Antrag zu stellen, nach Möglichkeit unter Beifügung eines Ausweisdokuments. In der Folge wird ein internationales Freigabeverfahren eingeleitet, das spätestens nach sieben Tagen abgeschlossen ist. Dann wird das Spielrecht durch uns erteilt.

Erklärungen für minderjährige Spieler*innen im Zusammenhang mit der Begründung einer Vereinsmitgliedschaft oder der Beantragung eines Spielrechts können auch nur durch ein Elternteil, also z. B. die ebenfalls geflüchtete Mutter, rechtswirksam abgegeben werden. Bei unbegleiteten minderjährigen Spieler*innen ist das jeweilige Jugendamt einzubeziehen.

Für Spieler*innen ab dem älteren A-Junioren- bzw. B-Juniorinnen-Jahrgang besteht leider derzeit außerhalb der Wechselperiode I keine Möglichkeit zur Erteilung eines Spielrechts.

3G im Trainings- und Spielbetrieb, Impfstatus

Im Trainings- und Spielbetrieb gilt derzeit in der Warnstufe 3G, wobei nicht immunisierte Schüler*innen bis 18 Jahre außerhalb der Ferien als getestet gelten. Für Minderjährige aus der Ukraine, die derzeit (noch) nicht zur Schule gehen, heißt dies, dass ein tagesaktueller Test vorgelegt werden muss. Dieser kann entweder als Selbsttest unter Aufsicht im Verein durchgeführt werden oder an den Teststationen. Geflüchtete aus der Ukraine haben laut Testverordnung einen Anspruch auf einen kostenlosen PoC-Antigen-Test täglich, soweit

entsprechende Testkapazitäten verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass nach der Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung grundsätzlich nur Impfungen mit in der EU zugelassenen Impfstoffen anerkannt werden, darunter fallen z. B. nicht die in der Ukraine häufig verabreichten Impfstoffe Sinovac und Sputnik. In diesen Fällen ist also eine erneute Impfung mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff erforderlich, worauf Geflüchtete einen Anspruch haben.

Versicherung

Es besteht für alle aus der Ukraine Geflüchteten ein Krankenversicherungsschutz. Sollten sich also Spieler*innen im Trainings- oder Spielbetrieb verletzen, sind die Kosten der medizinischen Versorgung abgedeckt. Es besteht ein entsprechender Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Über die staatliche Krankenversicherung hinaus sind Geflüchtete aus der Ukraine zudem durch die ARAG Sportversicherung geschützt, insbesondere im Rahmen einer Unfall- und Krankenversicherung und können im Rahmen des Vereinssports Leistungen in Anspruch nehmen, dies auch dann, wenn eine Vereinsmitgliedschaft nicht besteht.

Der Amateurfußball bietet einen direkten und niederschweligen Zugang zum Sport und der Fußball hat in der Ukraine einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert – nicht erst seit der Fußball-Europameisterschaft 2012 und dem Finale in Kiew. Insofern sind unsere Vereine eine der ersten Anlaufstellen für Geflüchtete, die sich gesellschaftlich integrieren und Sport treiben wollen.

Wir unterstützen Sie gerne, wenn Sie Fragen zum Umgang mit Geflüchteten haben. Wenden Sie sich an unsere Abteilung „Gesellschaftliche Verantwortung“.

Kontakt
Württembergischer Fußballverband
Oliver Deutscher
Tel. 0711-22764-43
E-Mail o.deutscher@wuerttfv.de

Mit freundlichen Grüßen
Württembergischer Fußballverband e.V.
Goethestraße 9, 70174 Stuttgart
www.wuerttfv.de

Jahreshauptversammlung – neuer Anlauf

Liebe Fußball-Mitglieder!

Nachdem unsere JHV im November der Pandemie zum Opfer fiel, werden wir diese am Freitag, 22. April, nachholen. Wir beginnen um 20 Uhr im Nebenraum der Sportpark Gaststätte. Anträge, die in der JHV behandelt werden sollen, müssen bis

spätestens 15.04.2022 per E-Mail an

simon.r.baumann@gmail.com

eingegangen sein. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen

Agenda:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte Aktive, Jugend, AH
- 4) Schiedsrichterwesen
- 5) Finanzen
- 6) Entlastung Vorstandschaft
- 7) Neuwahlen
- 8) Ausblick
- 9) Ehrungen
- 10) Offene Diskussion

Herzliche Grüße,
Eure Abteilungsleitung

Herren

1:3-Niederlage im Nachholspiel gegen Illerrieden

Nach der langen Winterpause und der mehrwöchigen Vorbereitungszeit stand das Nachholspiel gegen die Nachbarn aus Illerrieden an, das ursprünglich am 4. Spieltag gewesen wäre.

Bereits nach 40 Sekunden ging die SG schon in Führung, als Florian Schwaninger nach dem Anspiel der Gäste sich den Ball eroberte und aus etwa 25 Metern mit einem hohen Ball über den weit vor dem Tor stehenden Torhüter zum 1:0 traf. Das gab der SG den nötigen Auftrieb und man beherrschte den Gegner auch bis zur 30. Minute. Danach erspielte sich Illerrieden mehrere Möglichkeiten. Den Ausgleich erzielte aber dann nicht der Gast, sondern durch eine unglückliche Aktion die SG durch ein Eigentor von Max Mahler in der 38. Minute.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte die SG einige Möglichkeiten, wieder in Führung zu gehen. Doch Hess und Mahler vergaben diese. Bis zur 70. Minute war die Partie dann ausgeglichen. Fast hätte Mahler ein zweites Eigentor erzielt, doch Torwart Sießegger, der einen glänzenden Tag hatte, verhinderte dies. Doch in der 73. u. 76. Minute entschied Illerrieden durch O. Neuberger mit einem Doppelschlag die Partie, als die SG in dieser Phase den Überblick verlor. Es gelang trotz weiterer Möglichkeiten nicht, den durchaus möglichen Anschlusstreffer zu erzielen. So endete das Spiel mit einer 1:3-Niederlage, wobei man der SG keinesfalls vorwerfen kann, nicht gekämpft zu haben. Es fehlte einfach an der mangelnden Chancenverwertung, die an diesem Tag den kleinen Unterschied machte.

2:1-Überraschungssieg gegen Regglisweiler

Die SG brachte zum Auftakt der Rückrunde dem aktuellen Tabellenzweiten TSV Regglisweiler eine unerwartete 1:2-Niederlage bei. Bis dato hatte der TSV erst ein Spiel verloren. Die Gäste waren über die gesamte Spielzeit zwar spielerisch überlegen, doch die SG glied dies mit einem enormen Kampf aus. Über das gesamte Spiel hatte die SG quasi nur zwei klare Torchancen, und die nutzte sie im Gegensatz zu 100 Prozent.

Allerdings musste nach sieben Minuten bereits F. Schwaninger verletzt ausscheiden. Er wird der SG vermutlich längere Zeit fehlen.

Während Regglisweiler von Beginn an Druck machte, war es dann aber Peters in der 32. Minute, der die SG mit 1:0 in Führung brachte. Doch die Gäste brauchten lediglich vier Minuten, um den Ausgleichstreffer zu erzielen. Sie vergaben reihenweise gute Einschussmöglichkeiten.

Nach dem Wechsel wurde die SG weiterhin stark in die Defensive gedrückt, ging aber in der 71. Minute trotzdem wieder in Führung, als Gündüz die zweite Großchance der SG zum 2:1 nutzte. Als Andy Böck dann in der 82. Minute mit einer Kopfplatzwunde aufgeben musste, war die Befürchtung groß, dass der Gegner nun doch noch das Spiel drehen könnte. Doch die Spieler um Coach Löbert zeigten trotz der gegnerischen Überlegenheit einen lang vermissten Biss und Willen und überstanden selbst acht Minuten Nachspielzeit schadlos.

Damit machte die SG den Kampf um den Relegationsplatz wieder spannend, da die Verfolger des TSV Regglisweiler nun näher heranrücken konnten.

SG fährt mit einer 0:2-Niederlage gegen Grafertshofen nach Hause

Vorweg – es war die 68. Minute, die die Spieler der SG und deren zahlreiche Zuschauer auf die Palme brachte. Denn da

unterlief dem Schiedsrichter der Partie ein für die SG folgenschwerer Fehler. Er zeigte für alle deutlich erkennbar einen Einwurf für die SG auf Höhe des eigenen 16ers an, unterbrach dann aber nicht den vom Gegner durchgeführten Einwurf. Während die Abwehr sich bereits in der Vorwärtsbewegung befand, stand ein Grafertshofener Stürmer blank, bekam den Ball und schob allein vor TW Siebegger den Ball ins Tor, während die Spieler der SG energisch beim SR protestierten. Doch der sah seinen Fehler absolut nicht ein und auch die Gastgeber hätten sich hier einen Fairplay-Preis verdienen können, wenn sie diesen klaren Fehler bestätigt hätten. Aber was ist heutzutage schon Fairplay im Gegensatz zu einem geschenkt bekommenen Tor.

Das Spiel selbst bestimmte die SG nur bis zur 30. Minute. Da gelang es den Hausherrn kaum, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien. Doch außer einem Torschuss aus 20 Metern in der 6. Minute durch Julian Unsel, der vom SV-Keeper glänzend pariert wurde, gelang der SG vor dem Tor der Hausherrn relativ wenig. In der 30. Minute hatte die SG Glück, als ein Distanzschuss des Gegners gegen die Latte klatschte. Das war auch der Zeitpunkt, wo die SG die Kontrolle über die Partie aus unerfindlichen Gründen verlor. Man war zwar enorm ersatzgeschwächt durch Verletzungen und Quarantäne-Ausfälle, aber trotzdem stand eine Mannschaft auf dem Platz, die dem Gegner hätte leicht große Probleme bereiten können.

Gleich nach dem Wechsel vergab die SG erneut eine Großchance, als Gumbel frei zum Abschluss kam, doch erneut der Grafertshofener Keeper mit der Fußspitze den Ball zur Ecke lenken konnte. Grafertshofen witterte immer mehr seine Chance, nachdem die SG die Bälle oft zu einfach abgab oder mit langen Bällen agierte, die nicht an den Mann kamen. Dann kam eben die bereits erwähnte 68. Min., in der der SV mit 1:0 in Führung ging.

Die SG versuchte nun natürlich, möglichst schnell den Ausgleich zu erzielen, agierte aber weiterhin zu einfalls- und effektivlos. In der 88. Minute wäre es fast soweit gewesen, als Löbert nach einer Ecke den Ball wuchtig nur Millimeter über die Latte köpfte. Die SG musste nun natürlich öffnen und es kam, wie es kommen musste. Mit einem Konter nur eine Minute später entschieden die Hausherrn das Spiel mit dem Treffer zum 2:0 für sich.

Man darf die Niederlage nun nicht alleine auf die Fehlentscheidung des SR schieben, denn die SG hätte zuvor durchaus in Führung gehen können. Ohne diesen umstrittenen Treffer wäre die Partie vermutlich eher torlos ausgegangen, weil insbesondere die SG nicht in der Lage war, die durchaus spielerische Überlegenheit umzusetzen.

Jugend

C-Junioren

SGM Vöhringen – SV Westerheim 3:3 (0:2)

Als Herbstmeister hatte man sich in der Leistungsstaffel 3 für die Bezirksstaffel qualifiziert. Das war am 30. Oktober 2021. Wegen Corona fiel dann die komplette Hallensaison aus. Keine Spiele, keine Herausforderungen und auch kein Hallentraining, eine schwierige Zeit für die Jungs. Trotz der kühlen Temperaturen starteten sie im Januar 2022 das Training, allerdings draußen, sofern es die Platzverhältnisse überhaupt zuließen.

Und nun war es soweit, das erste Punktspiel stand an und somit eine gewisse Standortbestimmung. Zu Gast war der SV Westerheim. Bei strahlendem Sonnenschein, aber noch kühlen Temperaturen war um 14.30 Uhr Anstoß im Stadion.

Aus dem Abtastmodus heraus hatten die Vöhringer eine erste Chance ausgehend vom linken Strafraum. Den Schuss parierte der Torwart der Gäste aber stark. In der 12. Minute war unser Torspieler gefordert. Von links außen kam der Ball gefährlich aufs Tor. Unser Torwart rettete das 0:0. So richtig packende Torraumszenen wollten bis zur 32. Minute nicht aufkommen. Dann gab es einen Freistoß für Westerheim, in ihrer eigenen Hälfte aus dem Mittelkreis. Ein weiterer Schuss bis in den 16er überraschte unsere Abwehr, ein Ballkontakt des Gegners und unsere Abwehr und Torwart waren überrumpelt. 1:0 für Westerheim. Das wirkte nach. Nur zwei Minuten später ein kapitaless Missverständnis innerhalb der Abwehr. Der Westerheimer musste nur ins leere Tor zum 2:0 einschieben. Zum Glück Halbzeit.

Wie ausgewechselt kamen die Vöhringer aus der Kabine. Gute Kombinationen mit konsequentem Pressing führten zu enormem Druck auf Westerheim. Die verlagerten ihr Spiel auf die Verteidigung. In der 43. Minute ein echter Aufreger. Ein Weitschuss



donnerte von der Unterkante Latte hinter die Linie, so reklamierten einige Zuschauer. Der Schiedsrichter sah das anders und ließ weiterspielen. Pech! Sie gaben weiter Gas. Immer wieder gab es Ecken, wie auch in der 56. Minute. Der Ball war im Strafraum nicht unter Kontrolle zu bringen, der Klärungsversuch von Westerheim landete direkt vor den Füßen des Vöhringers Arlind. Aus gut 20 Metern ein platzierter Schuss ins untere linke Toreck zum 1:2. Wie in der ersten Halbzeit bei Westerheim, so jetzt bei uns.

Zwei Minuten später. Aus dem Tumult im Strafraum kam wieder der Ball zu Arlind, ein weiterer Weitschuss, und der Ball war im Tor. Diesmal war der Einschlag rechts unten, zum 2:2. Nur vier Minuten später, dann aus kurzer Distanz schoss Efe das 3:2 für Vöhringen. Noch sechs Minuten bis zu den ersten drei Punkten. Nach dem Führungstreffer rafften sich die Gäste nochmals auf und erzielten nach einem Eckball per Kopf den Ausgleich zum 3:3. Es war ihr erster richtiger Angriff in Halbzeit zwei. Da fehlte die notwendige Konzentration nach der Euphorie, das Spiel gewendet zu haben. Mit mehr Cleverness wären drei Punkte drin gewesen, aber so ist das Unentschieden gerechtfertigt.



Kontakt:
ManfredOppold@t-online.de
 Tel.: 01515 1341518

Redaktion Fußball SCVaktuell



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
 (Einkaufszentrum am Ring)
 89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
 Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
 KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
 PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKUPIT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
 TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
 Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
 Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
 89269 Illerzell
 Telefon 0 73 07/ 45 82
 Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen
 Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Kegeln



Aufwärtstrend bei der Dritten – Abteilungsversammlung am 22. April

Aufwärtstrend mit Sieg in Weißenhorn Weißenhorn G1 – SC Vöhringen 3 2:4 (1986 : 2023)

Mit ihrem zweiten Sieg in der Rückrunde kann die 3. Mannschaft einen Aufwärtstrend verzeichnen. Beim FV Weißenhorn gewannen unsere Männer mit 2023:1986 Kegel. Allerdings war das keine leichte Aufgabe. Mathias Stocker verlor mit 509:539 Kegel und 1:3 gegen Wolfgang Vogel. Damit ging der erste Punkt nach Weißenhorn. Dagegen holte Erwin Eiferle mit 492:473 Kegel und 3:1 Sätzen gegen Rainer Müller den Punkt nach Vöhringen. Dann spielten Michael Stahl gegen Mario Höfer und Manfred Müller gegen Lydia Rettig. Michael verlor mit 502:514 Kegel und 2:2 Sätzen. Unser Tagesbester Manfred gewann mit einem glatten 4:0 nach Sätzen und 520:460 Kegeln. Nach Punkten war dieses Spiel mit 2:2 ausgeglichen. Doch die bessere Anzahl der gefallenen Kegel und eine geschlossene Mannschaftsleistung sicherten uns den Sieg.

Klasse Männer! Weiter so! Gut Holz!
(Uwe Heitner)

SC Vöhringen 3 – SKC Burgau G1 2:4 (2029 : 2149)

Ein gutes Spiel gegen Burgau, doch zum Sieg reichte es nicht. Schon im Start lieferte Erwin Eiferle ein spannendes Duell gegen Vitali Wiesner. Mit 552:550 Kegel und bei 2:2 Satzpunkten holte er den ersten Mannschaftspunkt. Dagegen verlor unser Peter Häfele mit 478:530 Kegel und 1:3 Sätzen sein Spiel gegen die U18-Jugendliche Lisa Wiesner. Somit stand es nach Punkten 1:1. Moritz Renz sicherte sich mit drei ganz knappen Sätzen sein Spiel. Er gewann gegen Konstantin Wiesner mit nur 506:521 Kegeln, aber mit 3:1 Sätzen. Antun Lerotic startete im ersten Durchgang ein gutes Spiel und sicherte sich den Satzpunkt, doch sein Gegenspieler Mile Kecman drehte den Spieß um. Antun verlor mit 493:548 Kegeln und 1:3 Sätzen. Am Ende stand es 2:2 in den Mannschaftspunkten, doch durch das bessere Kegelergebnis der Gäste erhielten sie die Tabellenpunkte und somit gewannen sie dieses Spiel.

SKC Senden G1 – SC Vöhringen 3 5:1 (2103 : 1850)

Dieses Spiel stand unter keinem guten Stern der Vöhringer Männer. Da alle Mannschaften vom SCV ihre Spiele an diesem Samstag hatten, wurde es im Mannschaftskader der einsetzbaren Spieler sehr eng. Dazu kam, dass die Gastgeber zwei Spieler ihrer ersten Mannschaft aufgestellt haben. Siggis Strähle hat sein Spiel mit

407:506 Kegeln und 0:4 Sätzen gegen Manuel Blessing verloren. Auch Peter Renz, er hatte seinen ersten Wettkampf in dieser Saison, konnte sein Spiel nicht gewinnen. Er verlor gegen Alexander Schuster mit 431:519 Kegeln und 0:4 Sätzen. Somit stand es zur Halbzeit 2:0 gegen uns. Mannschaftsführer Manfred Müller spielte gegen Herbert Wiora. Er gewann die ersten drei Sätze jeweils im letzten Wurf mit zwei oder drei Kegeln und sicherte sich den ersten Mannschaftspunkt für uns. Mit 495:503 Kegeln und 3:1 Sätzen gewann er sein Duell gegen einen höherklassigen Spieler von Senden. Doch Moritz Renz hatte gegen den zweiten erstklassigen Spieler Markus Vogel keine Chance. Moritz verlor mit 517:575 Kegeln und 0:4 Sätzen dieses Spiel. Doch trotz allem, erstmal ein Dankeschön an die Ersatzspieler. Ohne sie hätte dieses Spiel zu einem weiteren Abbruch oder Verlegung geführt.

(Manfred Müller)

Mit starkem Endspurt zum Sieg! SCV 3 – FV Gerlenhofen G1 4:2 (1999 : 1970)

Ein spannendes Spiel auf Augenhöhe beider Mannschaften. Für Vöhringen gingen Peter Häfele, Moritz Renz, Hans-Peter Renz und Uwe Heitner auf die gut hergerichtete Bahn. Die Gäste aus Gerlenhofen traten mit Rene Strohbach, Kathrin Merk, Petra Hander und Benita Dirr an. Peter spielte stark in die Vollen, konnte aber im Abräumen nicht überzeugen und musste sich Rene mit 486:515 Holz geschlagen geben. Punkt für Gerlenhofen. Moritz verlor seine ersten beiden Sätze knapp gegen Kathrin. Doch er zeigte Nervenstärke und holte sich die Sätze drei und vier. Mit 516:508 Holz ging der Punkt nach Vöhringen. Vöhringen lag mit 21 Holz hinten. Hans-Peter und Uwe konnten bis zum dritten Satz nur 13 Holz gut machen, der letzte Satz musste also die Entscheidung bringen. Hans-Peter verlor in die Vollen 18 und Uwe nochmal 8 Holz. Das Spiel schien entschieden. Vor dem Abräumen 34 Holz zugunsten der Gäste. Plötzlich drehte sich das Spiel. Hans-Peter räumte 44 und Uwe 69 Holz. Petra und Benita hatten mit 35 und 27 Holz im Abräumen nichts entgegen zu setzen. Hans-Peter gab zwar seinen Punkt durch drei verlorene Sätze gegen Petra ab spielte aber 462:461 Holz. Uwe lag nach drei Sätzen 1:2 hinten, gewann aber den letzten und entscheidenden Satz und sicherte mit 535:486 Holz den Punkt und damit den Sieg für Vöhringen.

Eine Klasse Mannschaftsleistung!!! Gut Holz
(Uwe Heitner)

Tolle Leistung trotz Niederlage SC Vöhringen G1 – AN Thal G2 1:5 (2099 : 2152)

Unser Starterpaar begann mit Christine Rösch und Mina Albert. Christine kegelte starke 539 Holz, hatte aber gegen die 598 Holz von Sebastian Abt keine Chance. Mina dagegen setzte sich gegen Walter Öfer mit 578:503 Holz überlegen durch. Sie gewann drei ihrer vier Spiele und hat sogar, mit 160 Holz auf Bahn eins, einen neuen Bahnrekord aufgestellt. Glückwunsch! Im Schlusspaar kegelten Jan Antzak und Manfred Müller. Wir waren sehr froh über die Verstärkung, die erst durch die neuen Wechselregeln möglich sind. Jan verlor leider, trotz seines persönlichen Trainers Roland, der ihn ständig korrigierte, gegen Andreas Roth mit 510:550 Holz am Ende recht deutlich. Und Manfred erging es gegen Wolfgang Seruset mit 472:501 Holz nicht besser. Aber fast 2100 Holz sind für die Gemischte Mannschaft sehr gut. Und der Bahnrekord von Mina steht. Am Schluss des Wettkampfes wurde Christine von Petra Ullbrich vom Verein verabschiedet. Sie verlässt uns zum Saisonende. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und noch viele sportliche Erfolge.

Verdienter Sieg im Auswärtsspiel SKC Krumbach G1 – SCV G1 1:5 (1955 : 2018)

Krumbach ist ein interessanter Gegner für uns, da dort jetzt ein ehemaliger Vöhringer, Boris Schuster, kegelt. Es begannen Mina Albert und Erwin Eiferle. Mina hatte mit Kordula Wagner überhaupt keine Mühe. Sie siegte überlegen mit 520:464 Holz. Auch Erwin konnte drei seiner vier Spiele gegen Theodor Reichelt gewinnen und holte mit 487:466 Holz den zweiten Mannschaftspunkt. Im Schlusspaar kegelten Christine Rösch und Uwe Heitner. Christine gewann gegen Volker Kaiser mit 508:482 Holz den dritten Mannschaftspunkt. Uwe tat sich gegen Boris Schuster am Anfang etwas schwer. Nach zwei verlorenen Spielen konnte er sich aber steigern, erkämpfte ein Unentschieden und gewann das vierte Spiel. Leider reichten seine 503 Holz nicht aus, um den Mannschaftspunkt von Boris zu erwischen, der 543 Holz kegelte. Aber der Sieg war trotzdem unser.
(U. Sprunger)

Einladung zur Abteilungsversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung am 22. April um 19 Uhr im Nebenraum Sport-

park Gaststätte möchte ich im Namen der Vorstandschaft alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Sportwartes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des Jugendwartes
6. Diskussion der Berichte
7. Bericht der Kassenprüfer > Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sollten eine Woche vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder dieser Einladung folgen und damit ihr Interesse an der Abteilung bekunden.

*Mit sportlichen Grüßen,
Helmut Ullbrich
-Abteilungsleiter-*

Leichtathletik

Celina Kränzle überzeugt bei der Hallen-DM: Bestzeit und Vereinsrekord



Mit neuer Bestzeit und Vereinsrekord kehrte die Vöhringer Sprinterin Celina Kränzle zufrieden von den Deutschen Hallenmeisterschaften zurück.

In der Leipziger Quarterback Immobilien Arena hatte sich Celina Kränzle eine neue persönliche Bestzeit über die 200 Meter vorgenommen, die bisher bei 24,50 Sekunden stand. Die sechs Startplätze für das Finale wurden über drei Halbfinalläufe ermittelt. Im letzten Halbfinallauf ging Celina Kränzle auf Bahn vier startend ins Rennen. Die Vöhringerin erwischte einen hervorragenden Start und konnte in der ersten Rennhälfte gut mit den vor ihr laufenden Konkurrentinnen mithalten. Ab der zweiten engen Hallenkurve verlor sie jedoch etwas an Tempo. Celina Kränzle gab hinten raus nochmal alles und überquerte die Ziellinie als Vierte mit einer Zeit von 24,45 Sekunden. Das bedeutete für sie eine neue persönliche Bestleistung und Verbesserung ihres eigenen Vereinsrekordes. Am Ende aller Halbfinals wies Celina Kränzle die zehntbeste Zeit auf.

Jetzt hat Celina Kränzle eine kurze Trainingspause, ehe die Vorbereitung auf die Freiluftsaison beginnt. Das große Ziel für den Sommer sind die Deutschen Meisterschaften im Berliner Olympiastadion.



Ein Start über die 60m blieb der Vöhringer Sprinterin trotz erfüllter Norm verwehrt, weil der Deutsche Leichtathletik-Verband die Anzahl der Teilnehmer/-innen unter Berücksichtigung der Pandemieentwicklung eingeschränkt hat. Der Motivation an diesem Wochenende hat es jedoch nicht geschadet.

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



foni: 07306-62 40
 fax: 07306-92 97 03
 www.braeuhaus-lepple@freenet.de
 braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
 Inb. Ursula Lepple
 Ulmer Str. 1
 89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
 Di+Sa ab 18 Uhr
 Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
 Ulmerstr. 35
 89269 Vöhringen
 Telefon: 07306-925566
 Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN
BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
 An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0
www.hermann-bloesch.de




Nautilla
ILLERTISSEN

Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr. Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei. Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com



Sekunden und kann sich somit optimistisch auf die bevorstehende Freiluftsaison vorbereiten.

Oberschwäbisches Crosslauf-Finale in Bad Waldsee

Die anspruchsvollste Strecke der Oberschwäbischen Crosslaufserie ist in Reute bei Bad Waldsee. Die Crossläufer mussten – noch im Februar – nicht nur mit dem bergigen Streckenprofil, sondern auch gegen Kälte und Wind kämpfen. Für den Sportclub Vöhringen gingen zehn Athleten ins Rennen. Sie holten sich 3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze.

In der Altersklasse U8 gewann Ida Prinz das Rennen von etwa 350m in der Zeit von 1:44 Minuten. Ihre Schwester Nele Prinz musste eine Runde länger laufen. Sie belegte in ihrer Altersklasse U12 einen guten dritten Platz, für die knapp 800m benötigte sie 3:43 Minuten.

Im nächsten Lauf gingen Julian Merk in der Altersklasse U16 und sein Bruder Fabian in der Altersklasse U14 an den Start. Beide mussten drei Runden von jeweils ca. 350m laufen. Julian Merk, der in den ersten beiden Runden sich taktisch zurückhielt und erst in der letzten Runde ca. 150m vor dem Ziel mächtig Druck machte, konnte kurz vor dem Ziel den noch in Führung liegenden Miguel Müller vom DAV Ravensburg abfangen und den Gesamtsieg sichern. Er benötigte für die ca. 1050m Gesamtstrecke genau 4:02 Minuten.

Fabian Merk lief ein gleichmäßig schnelles Rennen und damit sicherte er sich den guten zweiten Platz in der Zeit von 4:19 Minuten.

Amelie Rattinger, die jetzt immer besser in Form kommt, ging in der Altersklasse U18 auf eine für sie doch schwere 3,2 Kilometer lange Strecke an den Start. Die junge Vöhringerin gewann das Rennen mit 44 Sekunden Vorsprung vor Emma Müller vom DAV Ravensburg, die vor zwei Wochen noch 21 Sekunden vor ihr lag. Amelie Rattinger lief eine sehr gute Zeit von 14:34 Minuten.

Im Hauptlauf wurden fünf große Runden mit einer Gesamtlänge von 8,0 Kilometer absolviert. Der schnellste Vöhringer Läufer war Fabian Ritter, der in der Altersklasse U23 den vierten Platz mit der Zeit von 35:15 Minuten errang. Markus Rösler wurde in seiner Altersklasse M40 in der Zeit von 36:42 Minuten Sechster. In der Altersklasse M55 verteidigte Klaus Zehnder den zweiten Platz von Birkenhard. Klaus Zehnder benötigte für die anspruchsvolle Strecke 39:15 Minuten. Bernd Kudermann lief in der Altersklasse M60 in 46:12 Minuten auf den sechsten Platz.

In der U23-Wertung der Frauen belegte Nicole Luncz einen guten zweiten Platz mit einer Laufzeit von 46:02 Minuten.

(Eugen Buchmüller)

Starker erster Hallenwettkampf für Amelie Rattinger

Beim Nachwuchs-Hallenmeeting in der Münchner Werner-von-Lindehalle nahm Amelie Rattinger zum ersten Mal an einem Hallenwettkampf teil. Die junge Vöhringerin ging in der Altersklasse U18 über die 800m an den Start. Das Rennen wurde gemeinsam mit der höheren Altersklasse U20 gestartet. Nach dem Start reihte sich Amelie Rattinger als Siebte ein. Während vorne die zwei Jahre ältere Katharina Firl von TSV 1862 Neuburg das Feld schnell auseinanderzog, ließ sich die SCV-Athletin nicht mitreißen und lief ihr eigenes Tempo. Als nach 400m das Tempo im Feld langsamer wurde, fing Amelie Rattinger an sich nach vorne zu arbeiten. Nach vier gleichmäßig schnellen Runden überquerte sie als Gesamt-Vierte die Ziellinie. In der U18 Altersklasse belegte die Vöhringerin mit einer Zeit von 2:34,38 Minuten den zweiten Platz hinter der ein Jahr älteren Katharina Boschner von SC Moosham. Amelie verbesserte ihre Vorjahreszeit um mehr als zwei



Amelie Rattinger

(Manfred Karg)

Herzsportgruppe

Herz-Kreislauf-System stärken in Begleitung eines Arztes

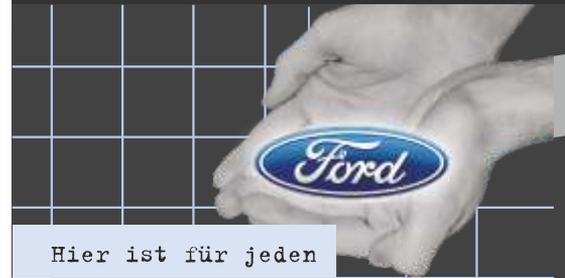


Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) treffen wir uns zum gemeinsamen Sport. Wir sporteln ab 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit zwei Übungsgruppen und von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr mit der Trainingsgruppe. Jede Stunde begleitet uns ein Arzt, der auch für Fragen zur Verfügung steht.

Herzsport stärkt das Herz-Kreislauf-System und verbessert den Gesundheitszustand. Wir trainieren mit kleinen Sportgeräten, verschiedener Übungen mit Bällen, Gleichgewichtsübungen und vieles mehr. Da besonders Bewegung an der frischen Luft gut tut und Spaß macht, hat es uns das Nordic-Walking-Training angetan.

Zu unseren wöchentlichen Herzsport-Stunden haben wir eine Nordic-Walking-Gruppe eröffnet. Wir treffen uns jeden Sonntag ab 9.30 Uhr im Sportpark und „walken“ eine gemütliche Runde an der Iller. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte einfach in unserer Geschäftsstelle melden.

Renate Koßbiehl
Abteilungsleitung



Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
S-Max Fiesta
Touneau Grand C-Max
Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebe.de
Internet: www.autohaus-striebe.de

Kränzle

**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**

Made In Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unten
www.kraenzle.com

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Turnen

Wettkampfvorbereitung und Teambuilding



In der Fördergruppe weiblich hat sich so manches zum Jahreswechsel getan – zusätzliche neue Trainer und 22 Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren aus einem Nachbarverein haben zum SCV gewechselt und verstärken die Gruppen.

Im Mai wird nach zwei Jahren endlich wieder der erste Wettkampf stattfinden. Aufgrund dessen und auch zum Teambuilding haben wir ein Trainingslager organisiert.

Die Jungs waren in den Ferien das erste Wochenende und zweimal während der Woche und die Mädels das zweite Wochenende in der Halle.

Trainingslager, März 2022

Fördergruppe Weiblich 6 – 18 Jahre



Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

 Wirtshaus **Ludwig**
Grundweg 13
89250 Senden - Hittistetten
07307/989098

Unsere Öffnungszeiten

Montag-Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

 **ihlebau service**

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

 **ELEPHANT**
SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergärten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semler-fenster.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:

Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Einladung zum Open Day – Immer in Bewegung
für Ihre Gesundheit im SCV-CENTER

Liebe Mitglieder,

gerne laden wir Euch zu unserem Open Day
am 30. April ab 9.30 Uhr ein. Ganz nach
unserem Motto „Immer in Bewegung – für
Ihre Gesundheit“ bieten wir Euch an diesem
Tag folgende Programmpunkte an:

- **9.30 Uhr** Beginn mit Sektempfang und Fingerfood
- **10.00 Uhr** Vortrag mit Devin Aslan (Personal Trainer und Ernährungsberater) zum Thema „Nahrungsergänzungsmittel und Sport“ (mit telefonischer Voranmeldung unter 07306/9500213 bis spätestens 27.04.2022)
- **Ab 10.30 Uhr** Kurs-Workshops für Jeden zum Mitmachen
 - 10.30 Yoga mit Susanne
 - 11.00 Rücken mit Alexandra
 - 11.30 Faszien mit Alexandra
 - 12.00 Functional Training mit Basti)

- 12.30 Qi Gong mit Hedwig
- 13.00 Boxen mit Bernd
- 13.30 Pilates mit Klara
- 14.00 Cross&Fit mit Natalie

- Körperzusammensetzungsanalyse mit der BKK Verbund Plus
- Ernährungsberatung mit Devin Aslan
- Informationsstand zum Thema Erste Hilfe mit dem Bayerischen Roten Kreuz

Auch für unsere Bestandskunden gibt es hierbei eine Aktion, bei Vertragsabschluss eines mitgebrachten Neukunden erhält das Bestandsmitglied 50 Prozent Rabatt auf den Monatsbeitrag Juni. Für alle Neukunden entfällt bei Vertragsabschluss am Aktionstag die Aufnahmegebühr in Höhe von 25 Euro und die Gebühr für den Monat Mai.

*Wir freuen uns über Euer Erscheinen!
Euer SCV-CENTER Trainerteam*

OPEN DAY

SCV-CENTER

Immer in Bewegung - für Ihre Gesundheit

30.04.2022
9.30 - 15 Uhr

Angebot für Neukunden bei Vertragsabschluss am „Open Day“

Coming Soon: Outdoor Slacklinepark & Outdoor Gym

TechnoGym

SCV-Center
Sportplatzstraße 10
89269 Vöhringen
T 07306 95 00 213
info@scv-center.de
www.scv-center.de

Sektempfang & Fingerfood

Vortrag zum Thema „Nahrungsergänzungsmittel und Sport“
mit Personaltrainer und Ernährungsberater Devin Aslan (telefonische Anmeldung bis 27.04. im Studio)

Kursworkshops
von 10:30 - 14:30 Uhr
wechselndes Kursangebot zum Mitmachen u.a. Yoga, Rücken, Faszien, Functional Training, Qi Gong, Cross & Fit, Boxen

Körperzusammensetzungsanalyse
mit der BKKVerbundPlus

Ernährungsberatung
mit Ernährungsberater und Personal Trainer Devin Aslan

Infostand zum Thema Erste Hilfe
mit dem Bayerischen Roten Kreuz

Angebot für Neukunden bei Vertragsabschluss am 30.04.22

- Keine Aufnahmegebühr
- der Monat Juni ist beitragsfrei
- Mitglieder werben Mitglieder – Bei Vertragsabschluss erhält das Bestandsmitglied 50% Rabatt auf den Monatsbeitrag Juni

* Änderungen vorbehalten, Zutritt zur Veranstaltung unter den aktuell geltenden Zutrittsregelungen



Kursplan SCV-CENTER

Stand 01.04.2022



Timeline	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag	Timeline
ab 9 ⁰⁰	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 1	ab 9 ⁰⁰
M O R G E N S	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Power effektiv Workout mit Klara	10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Rücken aktiv mit Hanne bis 04.07.	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Body-Toning mit Alexandra	10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Rücken aktiv mit Hanne bis 15.06.	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Rücken & Fit mit Kathi	10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Fit ins Alter mit Hanne bis 15.06.	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Rückenaktiv Mix mit Alexandra	10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Cycling mit Gerhard	9 ³⁰ - 10 ³⁰ Rückenkurs mit Klara		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Workout mit Basti	9 ¹⁵ - 10 ¹⁵ FitMix mit Sonja	M O R G E N S
ab 14 ⁰⁰						15 ³⁰ - 16 ³⁰ Qi Gong mit Hedwig bis 04.05.							M I T T A G S
ab 18 ⁰⁰	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Functional Training mit Basti	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Rückenkurs mit Basti	17 ¹⁵ - 18 ¹⁵ Rückenkurs mit Kathi	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Rücken aktiv mit Hanne bis 11.05.	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Cycling mit Heidi oder Iris	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Strong Nation® mit Helke	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Yoga mit Susanne	17 ³⁰ - 18 ³⁰ Functional Training mit Natalie	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Yoga mit Susanne	19 ³⁰ - 20 ³⁰ Bauch-Beine-Po mit Basti			ab 18 ⁰⁰
A B E N D S	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Kickboxen mit Bernd	19 ¹⁵ - 20 ¹⁵ Faszien&Relaxe mit Sonja	18 ¹⁵ - 19 ¹⁵ Bodyforming mit Sonja	19 ³⁰ - 20 ³⁰ Pilates mit Klara	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Cross&Fit mit Natalie								A B E N D S

Schwierigkeitsgrad

leicht mittel schwer

Alle Kurse finden ab 5 Teilnehmer statt!
Anmeldung zu den Kursen über die MyWellness App erforderlich. Alle Angaben sind ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen müssen der MyWellness App entnommen werden.

Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert & wird bezuschusst!



SCV Center Vöhringen
Sportparkstraße 10
89269 Vöhringen
Tel: 07306/9500-213
Fax: 07306/9500-214
Mall: info@scv-center.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 8⁰⁰-22⁰⁰ Uhr
Sa./So./Feiertag: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr (Okt.-April)
Sa./So./Feiertag: 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr (Mai-Sept.)
16⁰⁰-20⁰⁰ Uhr





Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen: ihre Abkürzung steht für intelligent. Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Springmäuse

Eine Yoga-Stunde an Stelle der Freitags-Gymnastik



Für Freitag, 25. März hat Abteilungsleiter Dietmar Jähn die Yogin Bianca Walter für eine Yoga-Stunde bei den Springmäusen gewinnen können. Ihr Auftritt war ein voller Erfolg.

Die sympathische Bianca hat in kurzer Zeit die Herzen der Teilnehmer gewinnen können. Ihre Übungen waren eine bereichernde Ergänzung zu von den Springmaus-Übungsleiter:innen gebotenen Gymnastik.

Nachdem Dietmar die Yogin Bianca Walter begrüßt und den Teilnehmern vorgestellt hat (Bild 1), legte Bianca mit leichten Aufwärmübungen los. Dann startete sie ihr Hauptprogramm mit einer guten Auswahl von Übungen für Einsteiger (Impressionen siehe Bild 2,3 und 4), die uns recht bald zum Schwitzen oder zum leichten Stöhnen brachten. Obwohl uns manche Übung aus der Gymnastik ähnlich vorkam, haben wir die Dehnungen und Verwindung des Körpers in der Präzision und Intensität bisher nie durchgeführt. Mit einem Cooldown schloss Bianca ihr Programm ab.

Die gelungene Stunde kam bei den zahlreich vertretenen Breitensportlern sehr gut an und es kam schnell der Wunsch nach einer Wiederholung auf. Wir hatten den Eindruck, dass es auch Bianca bei uns gefallen hat. Nun ist also Dietmar gefragt, immer mal wieder eine Yoga-Stunde in unser Gymnastikprogramm einzubauen. Zum Abschluss haben wir uns mit einem Gruppenfoto von Bianca verabschiedet. Die Joga-Haltung, die sie dafür wählte, ist für uns eine symbolische Bitte, bald wieder zu kommen.

Laufftreff während der Sommerzeit:

Ab Dienstag, den 29. März 2022 beginnt der Laufftreff nach der Gymnastik. Wir treffen uns um 19.15 Uhr am Südeingang der Spotparkhalle. Die Nordic-Walker laufen einen etwa 6 km langen Parcours in den Illerauen. Solltet Ihr Interesse haben, an dem Lauf teilzunehmen, seid Ihr dazu herzlich eingeladen.

(Walter Thill)



Begrüßung von Bianca Walter durch Abteilungsleiter Dietmar



Impressionen aus der Yoga-Stunde



Impressionen aus der Yoga-Stunde



Cooldown am Ende der Yogastunde

Die teilnehmenden Springmäuse mit Yogin Bianca



Tennis

Veranstaltungskalender für das Jahr 2022



Liebe Freunde des Tennissports,

endlich ist auf der Tennisanlage wieder etwas geboten. Hier ein kurzer Überblick für Euch:

April 2022

- Samstag, 02.04. Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage
- Samstag, 09.04. Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage
- Montag, 18.04. Eröffnung der Außenplätze
- Montag, 11.04. - Freitag, 22.4. Ostertraining (Terminvereinbarung mit Cosmin)

Mai 2022

- Montag, 02.05. Beginn Trainingsbetrieb Sommer
- Samstag, 07.05. Beginn der Punktspiele

Juni 2022

- Zwischeninstandsetzung der Tennisplätze
- Freitag, 24.06. - Sonntag, 26.06. Sportparksommerfest – freiwillige Helfer werden gesucht

Juli 2022

- Samstagsturnier mit Grillabend

August 2022

- Montag, 01.08. - Freitag, 05.08. Tennis-camp
- Montag, 15.08. - Freitag, 19.08. Tennis-camp

September 2022

- Schleifchenturnier mit anschließendem Saisonabschlussfest

Die genauen Termine sind witterungsbedingt und werden monatlich geplant. Mit Sicherheit kommt noch das ein oder andere Fest dazu! :-)

Die Tennisabteilung freut sich riesig, Euch Sportbegeisterte wieder auf der Anlage zu sehen!

(Nicole Herre) ◆

Tischtennis

Herren siegen im Bezirkspokal



Im stark besetzten Bezirkspokal A konnte sich unsere erste Herrenmannschaft für die nächste Runde qualifizieren.

Gegen den TTC Setzingen siegte das Team aus Manuel Stecker, Ben Kast und Lothar Renz deutlich mit 4:0. Hierbei zeigte das Team von Beginn an eine höchst konzentrierte Leistung. Manuel brachte die Mannschaft mit einem 3:0-Einzelsieg in Führung, Ben folgte mit einem 3:1-Erfolg. Mit einem weiteren 3:0-Sieg von Lothar wurde die Einzelrunde perfekt abgerundet. Im Doppel vollendeten Stecker/Kast das Spiel mit einem weiteren 3:1-Sieg und sicherten so den Einzug in die nächste Pokalrunde.

Jungen U18 in der Verbandsoberriga

Unsere erste Jugend bestritt bereits am 6. März einen weiteren Ligaspieltag. Diesmal ging es gegen den DJK Sportbund Stuttgart und den VfL Kirchheim an die Platten. Gegen die erstgenannten Gegner hatte es unser Team in der heimischen Halle schwer. Zwar konnte Maxi Müller sein erstes Einzel deutlich mit 3:0 gewinnen, jedoch konnte unser Team sonst keine Partien für sich entscheiden und musste das Spiel dementsprechend mit 1:6 abgeben. Gegen den zweiten Gegner aus Kirchheim zeigte das Team eine starke Leistung. Zwar musste das erste Doppel der Vöhringer von Edele/Schillinger abgegeben werden, dafür erkämpften sich Müller/Gebhard einen star-

ken 3:2-Sieg im Entscheidungssatz. In den Einzelnen zeigten die Vöhringer dann deutlich ihre Qualität. Vier der fünf folgenden Einzel konnten die Jungs gewinnen, wobei bei den siegreichen Partien insgesamt lediglich zwei Sätze verloren gingen. Mit diesem 6:2-Sieg konnte das Team wichtige Punkte für die Liga einfahren.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Unsere Jüngsten konnten im März ebenfalls ein Punktspiel bestreiten. Mit vier Spielern waren wir beim SC Berg zu Gast. Unsere Jungs konnten hierbei sogar mit einem Einzelsieg in die Partie starten. Lian Matteo Dorn gewann sein eng umkämpftes Spiel mit 3:1, wobei zwei der vier Sätze erst in der Verlängerung entschieden wurden. Auch sein zweites Einzel konnte Lian später gewinnen, hierbei erzielte er sogar einen deutlichen 3:0-Erfolg. Ein weiteres Einzel für die Vöhringer konnte Fridolin Boxhammer erspielen. Mit einem 3:0-Sieg setzte er sich deutlich in seinem Einzel durch. Sehr knapp wurde es zuletzt auch beim Doppel Dorn/Hasnat. Erst im fünften Satz mussten sich die beiden Jungs gegen die Spieler aus Berg geschlagen geben und verpassten demnach knapp einen vierten Punkt für die Vöhringer nach Hause zu holen. Dementsprechend verlor unsere U12 dieses Spiel mit 3:7 Punkten. Aktuell steht das Team mit 4:10 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz und kann sich über insgesamt elf eingesetzte Spieler freuen, die Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln konnten.

Alle weiteren Mannschaften bestreiten in den kommenden Wochen ihre verbleibenden Spiele, um die Einzelrunde abzuschließen. Sowohl für die zweite als auch die dritte Herrenmannschaft geht es hierbei darum, den Aufstieg in die nächste Klasse zu sichern, unsere erste Herrenmannschaft kämpft gegen den Abstieg. Auch die zweite Jugend steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz, wobei noch ein Spiel aussteht. Die dritte Jugend steht bereits als Meister der Runde fest.

(Florian Holley) ◆



Maximilian Müller erzielte wichtige Punkte für die erste Jugend.

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/> ◆

Skisport

Erfolge für Joe Stolte bei der WM –
Wir schließen die Saison ab ...



... und freuen uns schon riesig auf die nächste!

Ein Winter mit mehr Höhen als Tiefen oder mehr Gipfel als Täler neigt sich leider dem Ende. Trotz Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auflagen gelang es uns gemeinsam den Ski- und Snowboardkurs sowie die Serfaus-Ausfahrt stattfinden zu lassen. Eine Saison, die mehr Planung, Organisation und Zusammenhalt als je zuvor abverlangt hat. Unzählige Male waren gemischte Gefühle dabei. Doch letztlich haben wir uns dafür entschieden – eine Entscheidung, die keiner von uns bereut. Wer hätte gedacht, dass es trotz Auflagen zu einem wahrhaftigen Spaß und Erfolg für alle wurde?

Einen besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang an alle Übungsleiter und Teilnehmer richten! Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen!

Der Skiclub des SC-Vöhringen verabschiedet sich in den „Sommerschlaf“. Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund und auf ein Neues, wenn es wieder heißt: Der Berg ruuuuuft! Bis bald!



Saison-Highlight Serfaus

Der Abschluss des Skiclubs, die Ausfahrt in das Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Dieses Jahr nicht wie gewohnt mit Vesper und Apres-Ski, dennoch mit Spaß und guter Laune! Mit 40 Teilnehmern verbrachten wir unseren letzten Tag auf den weißen Bergen. Das Wetter spielte mit und Frau Holle hat es auch nochmals gut gemeint mit uns. Man sagt ja, man soll dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Besser kann ein Saisonabschluss kaum sein, deshalb schließen wir nun das Kapitel 2021/22 und freuen uns auf das kommende!



Kaum zu bremsen: Joe Stolte glänzt bei den Weltmeisterschaften

Mit Top-Ergebnissen kehrte unser Joe von den FIS Alpine Master Weltmeisterschaften aus St. Moritz zurück. 450 Teilnehmer aus 18 Nationen sind zu diesem Event angereist. Durchgeführt wurden die Wettkämpfe in verschiedenen Altersgruppen und Disziplinen, Joe fuhr dabei in der Gruppe ab 50 Jahre. Von 180 Mitstreitern erzielte er bei schwierigen Bedingungen, darunter Nebel und weiche Pisten, beste Platzierungen:

- Platz 6 im Riesenslalom
- Platz 6 im Slalom (0.6 Sekunden hinter Bronze)
- Platz 9 im SuperG



Joe Stolte

Wir gratulieren zu diesen Erfolgen von Herzen!

(Euer Skiclub des SC Vöhringen) ◆

Basketball

Überragende Saison nach langer Pause



Nach der langen Corona-Pause, die gesamte Abteilung ging Anfang November in den „Spielbetrieb-Lock-down“, ist die Aufbruchstimmung in allen Mannschaften deutlich spürbar gewesen. Nie war die Basketballabteilung in ihrer zwölfjährigen Geschichte erfolgreicher als jetzt.

Pokal – Teuer erkaufter Sieg gegen Ligahöheren TV Augsburg stößt Tür zum TOP4 weit auf.

Der Schwabenpokal ist für einen Bezirksligisten immer eine tolle Möglichkeit sein Potential zu zeigen, diesem Spiel hat man lange entgegengefeuert. Auch weil im Pokal beide Herrenmannschaften zusammen auftreten können. Im Pokal-Achtelfinale traf man nun Mitte März auf den Ligahöheren TV Augsburg. Die Gäste kamen nach Vöhringen mit 12 Mann und hatten sich sicherlich auch einiges vorgenommen. In einem auf hohem Niveau geführten Spiel entwickelte sich eine Punkt-um-Punkt Partie. Die Illertaler fanden immer wieder einen sehr gut aufgelegten Maximilian Smukowska, der im ersten Viertel drei Dreier traf und einen And-One. Die Defense griff aber noch nicht richtig, so dass die Augsburger immer wieder zu einfachen Punkten unterm Korb fanden. Das erste Viertel endete 16:18 für die Gäste. Dann der tiefe Schockmoment für alle: Nach einem erneuten Dreier von Maxi und die Führung für die BGI, verletzte er sich schwer am Knie. Spielunterbrechung, Krankenwagen, Abtransport. An dieser Stelle gute Besserung an unsere Nummer 10. Wer jetzt glaubte, die Mannschaft würde den Faden verlieren, wurde eines Besseren belehrt. Nach einer kurzen Findungsphase, in der sich die Gäste mit sieben Punkten absetzen konnten, fanden die Hausherren wieder ins Spiel zurück. Es ging mit 29:31 in die Halbzeit.

Nach der langen Pause gewann das Spiel nochmal an Intensität. Die nun deutlich aggressivere Defense setzte den Gästen immer weiter zu, sie fanden immer weniger offene Würfe, unterm Korb wurde es für die Augsburger immer schwerer, an leichte Punkte zu kommen. Als zusätzlich der eine oder andere Fastbreak erfolgreich abgeschlossen werden konnte, drehte langsam das Spiel in unsere Richtung. Es trug jeder Spieler seine Punkte und seinen Kampfgeist in der Defense bei. So punkteten am Spielende fünf verschiedene Spieler zweistellig. Am Ende des 3. Viertels führte man knapp mit 6 Punkten 51:45.

Im Schlussabschnitt merkte man beiden Teams ihre Müdigkeit langsam an, das Spiel wurde zunehmend zerfahren. Aber als vier Minuten vor Schluss zwei Dreier in Folge getroffen wurden, war man endgültig auf der



Siegerstraße. In den Schlussminuten konnte Augsburg nicht mehr viel zusetzen. Die BGI setzte sich somit gegen den Ligahöheren TVA durch und gewann mit 65:56.

Im Viertelfinale trifft man nun in einem Heimspiel auf den ESV Ingolstadt aus der Bezirksliga Nord. Mit einem Sieg stünde man zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im TOP4. Trotzdem bleibt der dicke Wehrmutstropfen aufgrund der schweren Verletzung von Maximilian Smukoswa, so richtig in Feierlaune war niemand an diesem Nachmittag.

HERREN 1: Erst zwei Spiele gespielt – Souveräne Siege stehen zur Buche – Viele Corona-bedingte Absagen

Die Herren 1 würden gerne, dürfen aber nicht. Bis dato stehen zwei souveräne Siege gegen den TSV Wasserburg-Günzburg zu Buche. (Heimspiel 88:29 – Auswärts 92:53) Die Spiele gegen den TSV Ottobeuren und gegen den TSV Schwaben Augsburg 2 mussten Corona-bedingt verschoben werden. Der Gegner um die Meisterschaft ist der VfL Buchloe. Der hat bisher aber schon eine Niederlage zu Buche stehen, gegen den TSV Diedorf verloren die Ostallgäuer mit 54:58. Es wird auf den direkten Vergleich mit dem VfL ankommen, doch durch die Niederlage der Buchloer hat man nun wohl einen kleinen Vorteil. Die Spiele sind am 9. April auswärts und am 7. Mai in der heimischen Ballspielhalle.

HERREN 2: Tabellenführung nach Sieg in Lindau gefestigt

Auch in Lindau konnte die zweite Mannschaft, trotz zahlreicher Ausfälle, die Partie für sich entscheiden. Mit einer „besseren“ U20 gelang dank des besseren Starts und der aggressiveren Verteidigung ein Start-Ziel-Sieg. So setzte sich die junge Mannschaft gleich im ersten Viertel deutlich ab. Die oftmals technisch und taktisch besseren Illertaler hatten bis zur Halbzeit das Spiel eigentlich schon fest im Griff. Die Lindauer konnten aber dank der besseren Physis wieder auf 8 Punkte rankommen, so dass das Spiel hätte durchaus auch anders ausgehen können. Doch nach zwei Fastbreaks und einem Dreier war der Wille der Heimmannschaft gebrochen. Am Ende siegten die Illertaler mit 77:59. Weiter ungeschlagen und damit als Tabellenführer geht es nun weiter mit dem Heimspiel am 2. April ebenfalls gegen Lindau.

U18: Vizemeisterschaft bereits gesichert... Überraschende Siege gegen Sonthofen und Günzburg!

Trotz sehr dünnen Kaders und dank der Mithilfe der U16-Spieler fuhr die U18 zwei hohe und nie gefährdete Siege ein. Vor allem in der ersten Hälfte gegen Sonthofen zeigten unsere Basketballer wohl ein Spiel nach Lehrbuch. Eine aggressive und ordentlich strukturierte Defense mündete in extrem schnelle Fastbreaks, die fast immer zu zwei

einfachen Punkten führten. Dazu noch ein tolles Passspiel und einige verwandelte Würfe, man fand immer den offenen und besseren postierten Mitspieler. Zur Halbzeit stand es bereits 60:22 für unsere U18.

In der zweiten Hälfte versuchte man einige neue taktischen Dinge und auch die anstrengende erste Hälfte machte sich bemerkbar. Am Ende gewann man überdeutlich mit 98:43. Auch gegen Günzburg war es einen Start-Ziel-Sieg mit einem total überforderten Gegner. So mussten die jungen Illertaler nicht ihr bestes Basketball zeigen, um am Ende mit 114:36 zu gewinnen. Insgesamt sechs Spieler konnten zweistellig punkten. Das zeigt, dass die Mannschaft von mehreren sehr guten Spielern getragen wird. Im Heimspiel gegen Lindenbergl am 3. April entscheidet sich dann, ob die U18 das Jahr als Vizemeister abschließen kann.

U16: Sieg über Günzburg bringt Team auf den vorläufigen zweiten Tabellenplatz

Sicherlich ist die U16 die Mannschaft mit den meisten Spielern. So viele, dass der Coach nicht mal alle Spieler berücksichtigen kann. Man merkte der Mannschaft aber die lange Corona-Pause an, so dass vor allem die ersten fünf Minuten extrem zerfahren waren. Das galt aber genauso für die Gäste, die noch größere Schwierigkeiten hatten. Mit Fortschreiten der Minuten fanden die Illertaler aber immer besser ins Spiel und durch eine gute Defense setzte man sich immer mehr ab. Als dann noch einige Distanzwürfe getroffen wurden, war man auf der Siegerstraße. Endstand: 64:46. Was wirklich für die tolle Jugendarbeit spricht, ist, dass acht verschiedene Spieler Punkte erzielten. Mit drei Siegen und einer Niederlage ist das Team weiter auf Vizemeisterkurs.

U14: Sieg gegen Meitingen bringt Showdown gegen Donauwörth

Die Übermannschaft dieser Liga ist klar Leitershofen/Stadtbergen. Doch dahinter haben gleich drei Mannschaften die Möglichkeit sich mit dem 2. Platz die Teilnahme an der Schwäbischen Meisterschaft zu sichern. Trotz einiger wichtiger Ausfälle aufgrund von Corona gewann unsere U14 nach einer schlechten ersten Halbzeit dann doch noch mit 52:34. Durchaus verdient und vielleicht auch ein wenig überraschend, da der Topscorer der Saison nicht dabei sein konnte, dafür aber die Gäste aus Meitingen mit ihrem vollen Kader auftreten konnten.

Lange blieb es spannend, da sich die Jungs um Coach Felix Funk zu viele Fehler beim Abschluss leisteten. Als sie aber nach der Halbzeit endlich die Korbleger konzentriert zum Abschluss brauchten, setzte man sich entscheidend ab, so dass Meitingen keine Chance mehr hatte zurück ins Spiel zu

kommen. Auch bei diesem Spiel konnten sich gleich acht der neun teilnehmenden Spieler in die Scoring-Liste eintragen. Gewinnt man am 10. April auswärts in Donauwörth, so wäre die Vizemeisterschaft gesichert und somit die Teilnahme an der Schwäbischen Meisterschaft gebucht.

U12: Trotz Niederlage extrem gute Leistung gegen den TV Memmingen

Am überraschendsten und auch am erfreulichsten ist die Entwicklung bei den ganz Kleinen. Nicht nur, dass wir einen großen Zulauf an neuen Kindern haben, sondern bei denen, die länger dabei sind, erkennt man immer mehr einen Fortschritt. Die Gäste aus Memmingen sind der absolute Topfavorit auf die Meisterschaft, da sie den aktuell zweitplatzierten mit fast 70 Punkten Unterschied besiegt hatten. Die Befürchtungen vor einer hohen Niederlage gegen den TVM waren also berechtigt, doch es kam anders. Mit einer kämpferisch starken Leistung und auch guten Punkten unterm Korb stand es nach einem Viertel sogar nur 16:18 aus unserer Sicht. Mitten im zweiten Viertel ging man sogar in Führung.

Danach aber machte sich die breitere Memminger Bank bemerkbar, sowie die größere Erfahrung der Spieler. Auch muss man anerkennen, dass die Gäste technisch etwas stärker waren und mit der besseren Taktik ausgestattet, setzten sie sich letztendlich verdient durch. Am Ende zeigten die U12er eine überragende kämpferische Leistung und verwandelten auch einige Würfe, so wurde das Spiel nur mit 57:80 verloren! Was ein richtiges Ausrufezeichen ist an die anderen Teams! Am 3. April geht es dann gegen den TSV Gersthofen.

So gut und so erfolgreich waren die Basketballer nach drei Viertel der Saison noch nie aufgestellt. Jetzt gilt es im letzten Viertel der Saison die guten Ergebnisse auch in Aufstiege und Meisterschaften und, wer weiß, vielleicht sogar in einen Bezirkspokalsieg umzuwandeln.

(Giuseppe d'Angelo) ◆

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 7. Mai 2022

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT

**Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.**



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**